

JOBS-KOMPAKT **NORD**

Die Zeitung für gewerbliche, kaufmännische und technische Arbeitnehmer

NORD

Nr. 6 | 17. März bis 31. März 2008 | Preis 1,- Euro | Erscheinungsweise: 2-wöchentlich | Internet: www.Jobs-Kompakt.de

NUR



Für Ihre Zukunft

Nr. 6 | 17. bis 31. März 2008

Boom-Branche Luftfahrt

Auch Quereinsteiger haben gute Chancen

Weitere Themen

Leben und Arbeiten
im Ausland

Heute: Spanien

Mobbing

Was tun, wenn die Arbeit die
Seele belastet?

Traumjob

Flugbegleiter/in

Exklusiv-Umfrage

Verdienen Sie genug?

Die 10 schlimmsten
Karriere-Killer

Worauf man unbedingt achten sollte,
um nicht ins Fettnäpfchen zu treten

Glaubwürdigkeit

In diese 15 Berufsgruppen haben die
Deutschen am meisten Vertrauen

Migration

Jugendliche mit Migrationshintergrund
werden zu Dolmetschern ausgebildet



FOTO: LUFTHANSA PRESSE SERVICE

JOBS-KOMPAKT Nr. 6 / 17.3 - 31.3.08 / 1 Euro



4 197738 901009



Sven Wolter-Rousseaux,
Redaktionsleiter
JOBS-KOMPAKT NORD

Vielen Dank und frohe Ostern

Kaum zu glauben, aber wahr. Das Jahr 2008 ist schon fast wieder zu einem Viertel rum. Mir kommt es vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass wir die erste JOBS-KOMPAKT NORD im Januar auf den Markt gebracht haben.

Sechs Ausgaben ist das jetzt her. Oder knapp 180 Tage, an denen wir jeden Tag neue, interessante Menschen kennengelernt haben und immer mehr Zuspruch von Ihnen erhielten.

3 Monate die lehrreich und spannend waren. Jetzt, wenige Tage vor Ostern, möchte ich die Chance nutzen, Ihnen, denen mittlerweile knapp 20.000 Lesern, zu danken.

Danken möchte ich aber auch unseren zahlreichen Anzeigen-Kunden, die uns von Anfang an unterstützt haben, obwohl sie unsere Zeitung teilweise noch gar nicht kannten.

Die besten Osterwünsche gehen auch an die Arbeitsagenturen und ARGEn in und um Hamburg, die JOBS KOMPAKT NORD mittlerweile regelmäßig an Ihre Kunden ausgeben.

Der größte Dank geht allerdings an mein Team, das trotz mancher 15-Stunden-Schichten immer motiviert und kreativ ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und freue mich schon jetzt auf die nächsten Monate mit Ihnen.

Herzlichst Ihr

IMPRESSUM

Sven Wolter-Rousseaux Media
verantwortlich i.S.d.P.: Sven Wolter-Rousseaux
Harckesheyde 94d | 22844 Norderstedt
Telefon 040 3259 58-60 | Fax 040 3259 58-61
eMail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion: Sven Wolter-Rousseaux (Ltg.),
Dominique Rousseaux
Florian Hess (Schlussredaktion)
Dieter Lau

Anzeigen: Anselm Bruhns (Büro Nord)
Vertrieb: Winrich Derlien
Auflage: 25.000 Exemplare

Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Weiterbildung in der Zeitarbeit

CNC-Dreher und Fluggerätemechaniker

Seiten 4 - 5



Die 10 schlimmsten Karriere-Killer

Tipps und Tricks

Seiten 6 - 7



Mobbing im Büro - So wehren Sie sich

Wie Sie sich richtig verhalten

Seiten 8 - 9



Gehaltserhöhung - So verhandeln Sie richtig

Finden Sie die richtigen Argumente

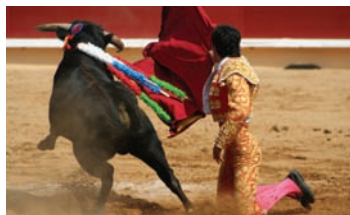
Seiten 10-11



Traumberuf über den Wolken

Wie aus Stewardessen Flugbegleiter wurden

Seiten 12 - 13



Leben und Arbeiten in Spanien

Chancen, Tipps und Infos

Seiten 14 - 15



Diesen Berufen vertrauen die Deutschen

Die Rangliste von Platz 1 bis 15

Seite 7



Ausführlicher Stellenteil

Es gibt viele freie Stellen in allen Branchen

Seiten 16 - 21

Festgehalt in der Zeitarbeit	Seite 5
Job-Service	Seite 16
Stellengesuche	Seite 18
Media-Daten	Seiten 22 bis 23

24.000 offene Stellen in HH

Die besten Chancen auf eine Anstellung haben Arbeitsuchende in den großen Metropolen Deutschlands.

So meldete Hamburg im Februar 24.000 offene Stellen, gefolgt von Frankfurt (22.000), Berlin-Mitte (16.000) und München (14.000).

Auf den ersten Blick erscheinen die Zahlen sehr hoch, doch bei genauerer Betrachtung stellt man fest, dass es sich bei einem Großteil der Stellenangebote um 1-Euro-Jobs und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen handelt. So sind in Berlin-Mitte nur etwa 31 % aller Stellenangebote ungefördert. In München wurden zwar "nur" 14.000 freie Stellen gemeldet, doch diese sind fast zu 100 Prozent ungefördert, also echte Stellen in der freien Wirtschaft.

Auch in Hamburg ist die Situation günstig. Hier kommen auf etwa 132 Arbeitsuchende satte 100 ungeförderete Stellenangebote.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

200 Azubis gesucht

Eine der größten Bäckereibetriebe Norddeutschlands, die Stadtbäckerei Junge, bietet ab August 2008 interessierten Schulabgängern mehr als 200 Ausbildungsplätze in den Bereichen Nahrungsmittel-Fachverkäufer/-in und Lebensmitteltechniker/-in. Die Stadtbäckerei Junge, in Hamburg als Hansebäcker bekannt, ist mit ihren 160 Filialen und über 2000 Mitarbeitern in drei Bundesländern vertreten. Zurzeit werden 480 Lehrlinge in der Großbäckerei ausgebildet. Weitere Infos: <http://www.stadtbaeckerei.de> Kontakt und Bewerbungen: **Stadtbäckerei Junge - Personalabteilung Hafestraße 25 - 23568 Lübeck**

Weiterbildung zum Call Center Agent

Die Direct Job Zeitarbeit GmbH geht neue Wege. In Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungsträger "Direct Academy" schult Direct Job interessierte Bewerber zu qualifizierten Call Center Agents. Der 13-wöchige Kurs "Call Center Agent" ist auf den Call-Center-Markt abgestimmt. Innerhalb von 7 Modulen lernen die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um den Beruf des Call Center Agenten. Nach erfolgreichem Abschluss übernimmt Direct Job die "frischen" Agenten.

Weitere Infos: www.direct-job.de

Exklusiv-Umfrage: JOBS-KOMPAKT NORD fragte 102 Arbeitnehmer

Verdienen Sie genug?

1. Grafik: gewerbliche Arbeitnehmer



2. Grafik: kaufmännische Arbeitnehmer



Jugendliche mit Migrationshintergrund als Dolmetscher

Behördengänge, der Termin bei der Bank oder das Vorstellungsgespräch. Viele Zuwanderer scheitern nur, weil sie unsere Sprache noch nicht verstehen. Schlimm kann es werden, wenn Sprachschwierigkeiten beim Arzt oder in Krankenhäusern auftreten.

Um diesem Personenkreis zu helfen, hat der Verein "Mook wat" eine Initiative gegründet, die wohl einmalig in Hamburg ist.

Junge Migranten/innen, die unsere Sprache bereits beherrschen, sollen eingesetzt werden, um zwischen Einheimischen und Einwanderern zu vermitteln und sprachliche und kulturelle Missverständnisse zu vermeiden. Als Sprach- und Kulturmittler sollen sie in den Jobcentern, Krankenhäusern, Kindergärten etc. assistieren.

Ganz nach dem Vorbild der Community Interpreter in England und Schweden, wo das Recht auf Verständigung gesetzlich festgeschrieben ist, wurde im Februar ein Weiterbildungsprogramm gestartet, das junge, arbeitslose Personen mit Migrationshintergrund, die aber bereits Deutsch sprechen, kostenlos zu Dolmetschern ausbildet.

Das Programm ist ein wichtiger Schritt, um Hilflosigkeit durch Nicht-Verstehen bewusst entgegenzuwirken. Gleichzeitig sollen Vorurteile und Missverständnisse gegenüber Fremden abgebaut werden. Außerdem ist es für viele arbeitslose Jugendliche mit Migrationshintergrund auch ein Sprungbrett, um dann später als anerkannter Übersetzer und Dolmetscher zu arbeiten.

Der Bereich JUMBO des Vereins Mook wat e.V. schult in einem 8-



Eine tolle Idee – Der Verein "Mook wat" schulte Jugendliche mit Migrationshintergrund zu Dolmetschern FOTO: MOOK WAT E.V

wöchigen, kostenfreien Lehrgang ausschließlich junge Migranten/innen, die nicht älter als 25 Jahre sein sollten. Unter anderem werden Körpersprache und Kommunikationstechniken ge-

schult. Am Ende des Lehrgangs erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Die nächste Gruppe startet Anfang Mai. Mehr Infos finden Sie im Netz unter: www.mookwat.de

ANZEIGE

Qualifizieren Sie sich heute für die Herausforderungen von morgen!



Förderung der beruflichen Weiterbildung

- Deutsch und Englisch für den Beruf
- Mit Bildungsgutschein

European Business Coach (nach DIN), inklusive Wirtschaftsenglisch

- Vollzeitausbildung über 16 bzw. 18 Wochen
- Schulungsort Hamburg
- Förderung gem. § 85 SGBIII „Bildungsgutschein“ durch Agentur für Arbeit und Argen möglich!

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

Berlitz
www.berlitz.de

20095 Hamburg • Kurze Mühren 2 • Tel. 040/32 08 26 80

Neuer Trend in der Zeitarbeit: Weiterbildung

Der Luftfahrtspezialist AviationPower qualifiziert in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk (bfw) Arbeitssuchende zu Luftfahrtfachkräften.

Der Personaldienstleister PLUSSS bildet, gemeinsam mit der Technischen Akademie Nord, Um- und Einsteiger zu CNC-Drehern und CNC-Fräsern aus

Der Markt an Spezialisten ist wie leer gefegt. Egal, ob IT-Techniker, Fluggerätemechaniker oder CNC-Dreher – Fachkräfte werden überall gesucht. Ein Problem, das auch vor der Zeitarbeitsbranche keinen Halt macht. Um Aufträge trotzdem zu erfüllen, setzt die Branche vermehrt auf bedarfsspezifische Qualifizierung.

So auch der Hamburger Luftfahrt-Personaldienstleister AviationPower, der im letzten Jahr etwa 100 Fachkräfte über Umschulungslehrgänge für die Luftfahrtindustrie qualifiziert hat. Dazu wurde eigens, gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk (bfw), ein Qualifikationsmanagementmodell für die Luftfahrt entwickelt, das dem derzeitigen Fachkräftemangel im Luftfahrtsektor begegnen soll und so hochqualifiziertes Personal für Unternehmen der Luftfahrtindustrie rekrutiert.

Gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk, das auf Aus- und Weiterbildung im Bereich Luftfahrt und Raumfahrt spezialisiert ist, werden die Bewerber gemeinsam ausgesucht. Durch praktische und theoretische Unterrichtsanteile wird das Fachpersonal systematisch für die Einsätze in den Kundenunternehmen der Luftfahrt ausgebildet.

Die Ausbildung beim bfw erfolgt ausschließlich durch Ingenieure der Luftfahrttechnik, die langjährige praktische Erfahrung aus namhaften Luftfahrtunternehmen mitbringen.

Nach einem erfolgreichen Abschluss des Qualifikationslehr-



AviationPower ist ein Joint Venture von Lufthansa Technik und MANPOWER. Im letzten Jahr wurden 100 Ein- und Umsteiger zu Fluggerätemechanikern umgeschult

FOTO: LUFTHANSA PRESSE SERVICE

gangs, übernimmt AviationPower die Teilnehmer exklusiv. Die gesamten Teilnehmer einer aktuell laufenden Qualifikationsmaßnahme haben so bereits einen festen Arbeits-

vertrag erhalten.

In diesem Jahr wird es in Hamburg noch einen weiteren Qualifizierungslehrgang geben. "So können wir sicherstellen, dass wir

besonders in Zeiten eines Fachkräftemangels unseren Kunden die dringend benötigten, fachlich hochqualifizierten Mitarbeiter an die Seite stellen können. Mit dem

Über AviationPower

AviationPower ist Spezialist für Personaldienstleistungen im Bereich Luftfahrt und wurde 2004 als Joint Venture von Lufthansa Technical Training und Manpower Personaldienstleistungen gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg beschäftigt an den Standorten Hamburg, Berlin, Frankfurt und München ca. 600 Mitarbeiter – hauptsächlich für Lösungen im Luftfahrt-Personalmanagement. Größter Auftraggeber ist die Lufthansa.

Anschrift: AviationPower GmbH
Obenhauptstraße 3 | 22335 HH
Telefon: 040/52 73 90-0
www.aviationpower.de

Welche Berufsgruppen kommen für eine Qualifizierungsmaßnahme zum Fluggerätemechaniker in Frage?

- Berufe des Metallhandwerks
- Elektriker / Elektronik Spezialisten
- Mechaniker / Mechatroniker
- und artverwandte Berufsgruppen

Über PLUSSS Personal Leasing

Am 1. April 1984 eröffnet die erste PLUSSS-Geschäftsstelle in Hamburg. Ziel war es, alle Facetten des modernen Personal-Managements zu bedienen. 24 Jahre später betreut das Unternehmen mit über 1.500 festen Mitarbeitern ca. 3.500 Kunden in ganz Deutschland. Dazu wurden 19 weitere Büros von Kiel bis Singen eröffnet. Zurzeit sind bis zu 400 Stellen frei. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder direkt bei PLUSSS:

Anschrift: Plus Personal Leasing
Hauptverwaltung: Frankenstraße 7
20097 Hamburg - Frau Dorte Stürmer
Telefon: +49 40 2 63 226
www.pluss.de

Welche Berufsgruppen kommen für eine Qualifizierungsmaßnahme zum CNC-Dreher /-Fräser in Frage?

- Arbeitslose Facharbeiter, Mechaniker, Schlosser, Maschineneinrichter und ähnliche Berufsgruppen mit mehrjähriger Erfahrung in der Metallindustrie.

Berufsbildungswerk haben wir einen kompetenten Partner für nachhaltiges Personalbeschaffungsmanagement und können gleichzeitig neue Arbeitsplätze schaffen", würdigt AviationPower-Geschäftsführer Mario Weihnacht die Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk.

In einer ähnlichen Maßnahme versucht der Personaldienstleister PLUSS CNC-Dreher und CNC-Fräser zu qualifizieren. "Unsere Disponenten raufen sich die Haare", berichtet Dorte Stürmer, Personal-Recruiterin der PLUSS Personal Leasing GmbH, "Wir würden auf der Stelle mehrere CNC-Dreher einstellen, aber der Markt ist wie leergefegt," so die Experte. Um diesen Engpass zu umgehen, hat PLUSS, gemeinsam mit der Technischen Akademie Nord, eine Weiterbildungsinitiative gestartet. In einer 3-monatigen, durch Bildungsgutscheine (*Infos zur Finanzierung im Kasten rechts*) finanzierten CNC-Schulung der Technischen Akademie Nord werden die zukünftigen Facharbeiter ganz auf die Anforderungen des künftigen Arbeitgebers vorbereitet und nach erfolgreichem Abschluss von der PLUSS Personal Leasing für die Einsätze bei Kunden übernommen.

Grundsätzlich haben arbeitslose Facharbeiter, Mechaniker, Schlosser, Maschineneinrichter und Bewerber ähnlicher Berufsgruppen mit mehrjähriger Erfahrung in der Metallindustrie die Möglichkeit, sich auf diesem Weg weiterbilden zu lassen und so eine Neuanschließung zu finden. Die Anstellung bzw. Bezahlung bei Pluss erfolgt übrigens gemäß Tarifvertrag der iGZ (Interessenverband Deutscher Zeitungsunternehmen).

Festgehalt statt Stundenlohn

Worksource führt Festgehalt ein.

Der Bereich der Zeitarbeit ist aus dem Arbeitsmarkt nicht mehr wegzu-denken. In Deutschland arbeiten bereits knapp 700.000 Mitarbeiter in der Branche. In den meisten Fällen führen die Arbeitnehmer so genannte Arbeitszeitkonten, die am Ende eines Jahres aufgerechnet werden. Die Vergütung erfolgt in der Regel über tariflich festgelegte Stundenlöhne.

Die Firma Worksource aus Hamburg, ein Personaldienstleister, der sich ausschließlich auf den kaufmännischen Bereich spezialisiert hat, weicht jetzt erstmals von dieser Variante ab.

"Zur Besserstellung unserer Mitarbeiter nutzen wir die im Tarifvertrag gebotene Möglichkeit, Festgehälter zum Ende des Monats zu zahlen. Wir führen keine Arbeitszeitkonten mehr, sondern zahlen alle geleisteten Mehrstunden monatlich aus. Unser Motto lautet: Mehrarbeit soll sich bezahlt machen.



WORKSOURCE
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH

Kunden Bewerber **Team**

Um im heutigen Arbeitsmarkt zu bestehen, benötigen Sie einen leistungsfähigen, kompetenten Partner an Ihrer Seite.

Wir „backen“ den Wunschkandidaten zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie ihn benötigen. Wir setzen Ihre Bewerbung ins rechte Licht und „erhellen“ Ihren Schein.

Unser Ziel ist es, Ihnen immer die besten und qualifiziertesten Fach- und Führungskräfte bzw. Vakanzen zur Verfügung zu stellen.

Erwarten Sie die Leistung, die Sie Ihrem Ziel näher bringt – das garantiert Ihnen unser hochqualifiziertes Team!

Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter der Adresse <http://www.worksource-personal.de> FOTO:SCREENSHOT

Unsere Mitarbeiter haben durch eine feste Gehaltszahlung mehr Planungssicherheit und sind dadurch flexibler in ihrem privaten Finanzmanagement.", so Nina Zahm, Recruiterin bei Worksource.

Kontaktdaten:
Worksource Personaldienstleistungen
Hoheluftchaussee 95, Factory
20253 Hamburg
Fon: 040 - 4 29 36 46 10
jobs@worksource-personal.de

Wer bezahlt die Weiterbildungsmaßnahmen?

Infos zur Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen

Seit einiger Zeit gibt die Agentur für Arbeit für die berufliche Weiterbildung sogenannte Bildungsgutscheine aus. Diese Bildungsgutscheine können Arbeitslose bei zertifizierten Bildungsträgern einlösen und dafür an einer Weiterbildungsmaßnahme teilnehmen.

Welche Arbeitnehmer erhalten Bildungsgutscheine?

Die Zulassung von Weiterbildungsmaßnahmen und die Ausgabe von Bildungsgutscheinen setzt voraus, dass der Arbeitnehmer durch die Qualifizierungsmaßnahme eine neue Beschäftigung findet oder eine Kündigung vermie-

den werden kann. Wenn nach Ansicht des Arbeitsagentur-Beraters beispielsweise die Arbeitslosigkeit auch ohne Weiterbildung beendet werden kann oder es andere, erfolgreichere Möglichkeiten einer Vermittlung gibt, werden Bildungsgutscheine verwehrt.

Weiterbildung nur durch zertifizierte Bildungsträger?

Die Qualifizierungsmaßnahmen von AviationPower und PLUSS verfügen über eine entsprechende Zertifizierung. Im Falle von AviationPower oder PLUSS ist in den meisten Fällen die Zusage, nach erfolgreicher Qualifizierungsmaßnahme übernommen zu werden, für den Erhalt eines Bildungsgutscheins ausreichend.

Anzeige



Sonnige Zukunftsaussichten

... mit den Bachelor- und Masterstudiengängen der FH Köln

Jetzt informieren über das vielfältige Studienangebot von Deutschlands größter Fachhochschule!

Zentrale Studienberatung
Fachhochschule Köln
Telefon: +49-221-8275-3407; -3480
E-Mail: studieninfos@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Die 10 schlimmsten Karriere-Killer

Es gibt allgemeine und unternehmens-spezifische Spielregeln. Wer Sie nicht einhält, für den gibt es auf der Karriere-Leiter nur einen Weg: Nach unten!



Mangelnde Kritikfähigkeit und Selbstüberschätzung

Gesunder Ehrgeiz ist gut und eine wesentliche Voraussetzung für den persönlichen Erfolg. Aber Vorsicht, die Grenze zur Übertreibung ist oftmals fließend. Wer es übertreibt, wird bald nur noch von einer Person geschätzt: Von sich selbst. Und mangelnde Kritikfähigkeit, insbesondere gegenüber sachlicher Kritik, schränkt nicht nur den eigenen Horizont ein, sondern führt unweigerlich in eine Sackgasse.

Versteckte Spielregeln

Jedes Unternehmen, jede Abteilung hat seine eigenen Spielregeln. Sie sind oftmals auch Teil der Unternehmenskultur. Wer diese nicht erkennt oder sich nicht daran hält, hat schnell ausgespielt. In manchen Firmen gehört es beispielsweise zum guten Ton, schon 5 Minuten vor der offiziellen Bürozeit anwesend zu sein. Gerade Neulinge sollten in den ersten Monaten ganz genau hinschauen und im Zweifel es erst einmal mit der "Meute" halten.

Stillstand

Von Abteilungsleitern, Fach- und Führungskräften wird erwartet, dass sie sich weiterbilden, immer "up to date" sind. Das ist nicht nur wichtig gegenüber Untergebenen, um den Respekt nicht zu verlieren. Zudem lauert die Gefahr, dass Sie ganz schnell weg sind, wenn es nicht mehr so gut läuft. Bei Umstrukturierungen steht derjenige ganz oben auf der Liste, dessen Wissen nicht mehr aktuell ist.

Netzwerke missachten

In jedem Unternehmen gibt es nicht nur Hierarchien, sondern auch Netzwerke und Strippenzieher. Wer kann mit wem? Wer gewinnt gerade an Einfluss? Wer ist auf dem absteigenden Ast? Da heißt es nicht nur, dem "Flurfunk" genau zu lauschen, sondern auch mitzuspielen. Karriere machen, heißt auch Politik zu machen. Es ist nämlich in den meisten Fällen nor-

mal, dass nur diejenigen auf der Leiter eine Stufe aufrücken, die zum Netzwerk gehören.

Ziele aus den Augen verlieren

Es ist nicht immer wichtig und richtig, mehrere Projekte oder Aufgaben parallel zu erledigen. Darin lauert die Gefahr, dass man sich verzettelt, die wichtigsten Ziele aus den Augen verliert oder nur durchschnittlich erledigt. Sich nur ein Ziel zu setzen und dieses auch 100%-ig voranzutreiben, bringt häufig mehr. Mehrere Ziele nur halbherzig anzugehen, wird als Ausdruck von Ziellosigkeit verstanden.

Teamunfähigkeit

Der Rücksichtslose klettert die Leiter schneller nach oben. Ein Vorurteil, das fatale Folgen haben kann. In der Praxis zeigt sich immer häufiger, dass es doch diejenigen schneller schaffen, die nicht bei jeder Gelegenheit die Ellenbogen ausfahren. Teamarbeit wird immer wichtiger. Wer sich im Team gut führt, vielleicht sogar ein Team-Projekt durch Vorschläge und konstruktive Mitarbeit bereichert, hat schon halb gewonnen. Falsch ist es aber, sich innerhalb eines Teams zu unterwerfen oder nur so mitzulaufen.

Falsche Bescheidenheit

Grundsätzlich sollte man mit Erfolgen nicht prahlen. Doch, wer nicht wirbt, der stirbt. Ein Grundsatz, der nicht nur für Produkte und Dienstleistungen, sondern auch für Arbeitnehmer gilt. Gerade Frauen tun sich immer noch schwer damit, ihre Leistungen ins rechte Licht zu rücken. Doch Fingerspitzengefühl ist gefragt. Selbstmarketing kann auch schnell und fließend in Wichtigtuerei übergehen. Regelmäßig Zwischenberichte und Teilerfolge in Memoform zu melden, ist richtig und hat sich bewährt.

Undank

Eine Hand wäscht die andere - Eine Weisheit, die auch im Unternehmen gilt. Wenn ein Kollege Hilfestellung leistet, erwartet er nicht nur ein lapidares Dankeschön, sondern möchte bei nächster Gelegenheit auch einmal auf Ihre Hilfe zurückgreifen können. Wer selbst nimmt, aber keine

Um auf der Karriere-Leiter nach oben zu kommen, sind nicht nur Fachkenntnisse gefragt. Ungeduld, Stillstand und mangelnde Teamfähigkeit sind contra-produktiv

Gegenleistung gibt, macht sich wenig Freunde in der Firma und steht schnell alleine da.

Übertriebene Selbstsicherheit

An eine Sache zu glauben, positiv zu denken und einen Plan zielstrebig zu verfolgen, das sind durchaus positive Eigenschaften, die man auch so vermitteln darf. Überheblichkeit kann aber schnell ins Gegenteil umschlagen. Übermut oder ein Projekt auf die leichte Schulter zu nehmen, erhöht die Gefahr, am Ende zu scheitern. Zudem wird eine übertriebene Selbstsicherheit oftmals falsch verstanden und gerne als Arroganz ausgelegt. Haftet Ihnen dieser Geruch erst einmal an, bekommt man ihn nur schwer wieder los.

Ungeduld

Machertypen zeichnen sich häufig durch ein besonderes Temperament aus, das in vielen Fällen mit Ungeduld verbunden ist. Vieles geht ihnen nicht schnell genug. Im Eifer des Gefechts fallen dann schon einmal unüberlegte Worte, werden E-Mails voreilig versendet, oder Mitarbeiter öffentlich an den Pranger gestellt. Das bleibt in der Regel nicht ohne Folgen. Immer an die alte Weisheit denken: In der Ruhe liegt die Kraft.

Unser Buchtipps zum Thema



Ursula Weidenfeld
**Karrieremacher
Karrierekiller**



Von Höhenflügen
und Abstürzen
im Management

Die besten Kolumnen
aus dem
Handelsblatt

Die Journalistin Ursula Weidenfeld kennt sie alle, die Mythen und Wahrheiten aus der Managerwelt, und sie enthüllt sie witzig-pointiert. Was tut das Personal in deutschen Chefetagen, Vorzimmern, Unterabteilungen und Kantinen? Wie fördert und wie stoppt man hier zu Lande seine Karriere erfolgreich? Die kritisch-humorvollen Themen schildern den ganz normalen Firmenwahnsinn und lassen kein Fettnäpfchen aus.

Karrieremacher - Karrierekiller
Autorin: Weidenfeld, Ursula
1. Auflage 2007
192 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-636-01460-3
Preis: 15,90 Euro

Diesen Berufen vertrauen die Deutschen am meisten

"Reader's Digest" hat in einer Umfrage die "European Trusted Brands 2007" ermittelt. An der Spitze der Vertrauensskala stehen die Feuerwehrleute. Das Schlusslicht sind mal wieder unsere Politiker:

Rang 1: Feuerwehrleute

Sie sind Helfer in der Not, retten Leben oder holen einfach nur die verschreckte Katze vom Baum. Auf unsere Feuerwehrleute lassen wir nichts kommen. 94 Prozent der Deutschen bezeichnen ihr Vertrauen in die Feuerwehrleute als "hoch" oder "sehr hoch".

Das ist zwar 1 Prozent niedriger, als im europäischen Vergleich (95 Prozent), aber ein absolut fantastischer Wert.

Rang 2: Piloten

Ob es am heldenhaften Verhalten der beiden Lufthansa-Piloten liegt, die vor wenigen Tagen Hamburg vor einer Katastrophe bewahrt haben? Mit 93 Prozent ist das Vertrauen in die Piloten fast so hoch, wie im europäischen Vergleich: 95 Prozent.

Rang 3: Krankenschwestern

Neben dem Spitzenduo aus Feuerwehrleuten und Piloten genießen Angehörige medizinischer Berufe unser größtes Vertrauen. Krankenschwestern kommen in Deutschland mit einem Vertrauenswert von 91 Prozent auf Platz drei. Durchschnitt Europa: 86 Prozent.

Rang 4: Apotheker und Ärzte

Den vierten Platz teilen sich Apotheker und Ärzte mit jeweils 86 Prozent. Diesen Wert erreichen die Apotheker durchschnittlich auch auch in Europa. Lediglich die Ärzte sind im europäischen Durchschnitt mit 85 Prozent etwas niedriger angesehen.

Rang 5: Polizisten

Wir haben in unsere Polizisten mit 73 Prozent ein weitaus höheres Vertrauen, als andere Europäer. Durchschnitt Europa: 60 Prozent

Rang 6: Landwirte

Ob es an der Soap "Bauer sucht Frau" liegt? Mit nur vier Prozent weniger folgen die Landwirte: 69 Prozent der Deutschen legen in sie ihr Vertrauen. Durchschnitt Europa: 73 Prozent

Rang 7: Lehrer

Trotz Rütli-Schule und Schulreform. Auf einen Vertrauenswert von immerhin 60 Prozent haben es die Lehrer geschafft. Der Durchschnitt in Europa liegt mit 77 Prozent aber deutlich drüber.



Feuerwehrleute riskieren ihr Leben, um unseres zu schützen. Diese Einstellung gefällt nicht nur den Deutschen

Rang 8: Richter

Ganz knapp dahinter kommt mit einem Vertrauenswert von 59 Prozent die Berufsgruppe der Richter. Durchschnitt Europa: 50 Prozent

Rang 9: Meteorologen

Trotz Sturmtief Emma und Klimawandel. 57 Prozent der Deutschen vertrauen Meteorologen. Durchschnitt Europa: 56 Prozent

Rang 10: Priester / Pfarrer

Den zehnten Platz, mit einem Vertrauenswert von 55 Prozent (Durchschnitt Europa: 53 Prozent) teilen sich Pfarrer und Priester, die zum ersten Mal in die Studie einbezogen wurden, mit den Taxifahrern.

Rang 10: Taxifahrer

Wer hätte das gedacht. Taxifahrer genießen in Deutschland mit 55 Prozent ein deutlich höheres Vertrauen, als zum Beispiel in Tschechien (15 Prozent). Im europäischen Vergleich gab es bei den Taxifahrern die größten Unterschiede: Russland (63 Prozent), Spanien (66 Prozent), Finnland (84 Prozent), in Portugal sind es nur 37 Prozent, in Ungarn nur 36 Prozent und in Tschechien sogar nur 15 Prozent.

Rang 11: Rechtsanwälte

Immerhin noch jeder zweite

Deutsche vertraut seinem Rechtsanwalt (50 Prozent). Durchschnitt in Europa: 45 Prozent

Rang 12: Journalisten

Nur 27 Prozent der Deutschen vertrauen der Zunft der Journalisten. Durchschnitt Europa: 29 Prozent

Rang 12: Reiseveranstalter

Den 12. Platz müssen sich die Journalisten mit den Reiseveranstaltern teilen: Der Vertrauenswert liegt hier ebenfalls bei 27 Prozent. Durchschnitt Europa: 41 Prozent

Rang 13: Finanzberater

Trotz oder wegen der Bankenkrise kommen die Finanzberater auf einen Wert von 20 Prozent. Durchschnitt Europa: 38 Prozent

Rang 14: Fußballspieler

Wettkandale haben dafür gesorgt, dass unsere Fußballspieler mit nur 17 Prozent einen sehr schlechten Vertrauenswert haben. Der Durchschnitt in Europa ist höher: 24 Prozent

Rang 15: Politiker

Die rote Laterne tragen die Politiker. Und nicht nur die Macher der Linken. Mit nur 6 Prozent haben die Deutschen kaum Vertrauen in ihre politischen Führer. Durchschnitt in Europa: 7 Prozent

Mobbing in der Firma

Stress und Angst am Arbeitsplatz sind Gift für die Seele



Schon die Tuschelei hinterm Rücken ist eine Form von Mobbing und kann belasten

FOTO: GERNOT KRAUTBERGER - FOTOLIA.COM

Heute stehen Jedem vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, sich über das Weltgeschehen zu informieren: Nachrichten erfährt man über Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen und nicht zuletzt über das Internet. Viele Meldungen haben mit physischer Gewalt zu tun, ständig erfährt man von steigenden Opferzahlen durch Kriege, Terroranschläge und Amokläufe.

Aber es gibt auch andere, weniger offensichtliche

Formen von Gewaltanwendung. Eine davon ist Mobbing. Ob in der Schule, im sozialen Umfeld oder am Arbeitsplatz, jeder Mensch kann in die Situation kommen, gemobbt, das heißt über einen längeren Zeitraum schikaniert, zu werden. Nach Informationen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) aus dem Jahre 2002 gibt es in Deutschland über eine Million Erwerbstätige, die direkt von Mobbing betroffen sind.

Die häufigsten Ursachen für Mobbing sind dabei nicht das Aussehen, Geschlecht, die Nationalität oder sexuelle Orientierung. Vielmehr

sind es die alltäglichen Dinge im Arbeitsalltag, die Auslöser von Mobbingverhalten sein können. In einer repräsentativen Befragung der BAuA gaben 60% aller Teilnehmer an, die Ursache in unerwünschter Kritik ihrerseits zu sehen.

Neid und Konkurrenzdenken unter den Mitarbeitern liegen auf Platz zwei und drei der häufigsten Motive. In diesem Zusammenhang gilt auch die persönliche Leistungsfähigkeit als Grund.

Bemerkenswert dabei: hohe Leistungsfähigkeit wird mit 37% genannt, hingegen angeblich unzureichende Leistungen nur mit 23%. Also spielt der Konkurrenzgedanke um Ansehen und persönliche Aufstiegschancen im Unternehmen eine nicht zu unterschätzende Rolle unter den Motiven für Mobbing.

Zu Mobbing gehören immer zwei Seiten: Täter und Opfer. Mobbing kann von einem oder mehreren gleichgestellten Kollegen oder aber von Vorgesetzten ausgehen. In geringen Fallzahlen kommt es auch zu Situationen, in denen die Vorgesetzten von ihren Untergebenen gemobbt

werden. Mobbing ist kein einmaliges Ereignis, sondern die Summe vieler systematischer Handlungen, die sich über Jahre oder Jahrzehnte hinziehen können. Dabei unterscheidet man zwischen verbalen, nonverbalen und physischen Attacken.

Beschimpfungen sind dabei ein sehr offensichtliches Mittel, das als verbale Maßnahme anzusehen ist, aber auch ständig ausbleibendes Grüßen oder Verabschieden gehört dazu.

Zu nonverbalen Verhaltensweisen zählen zum Beispiel das Ausgrenzen in sozialen Situationen, wie Mittagessen oder betrieblichen Veranstaltungen. Hinzu kommt bewusste Fehlinformation hinsichtlich bestimmter Projekte, sodass das Mobbing-Opfer seine Funktion in der Abteilung nicht oder nur unzureichend wahrnehmen kann. Als physische Attacke gilt vor allem Prügel. Während bei den physischen Mitteln sehr schnell falsches Verhalten sichtbar wird, ist es bei verbalen und erst recht non-verbalen Attacken meist schwieriger die Trennlinie zwischen weniger bedenklichen Vorfällen und systematischer Schikane zu ziehen.

Des Weiteren kann es Probleme bereiten herauszufinden, wer der "Mobber" ist, und auf welche Art und Weise er handelt. Das Streuen von Gerüchten, meist mit rufschädigendem Inhalt, lässt sich nur schwer verfolgen und sichtbar machen.

Aber gerade Beleidigungen oder wiederholte "Späße" - wie zum Beispiel das Ändern eines Passworts

am Computer - lässt sich dokumentieren. Solche Ereignisse können mit ein wenig Disziplin in

einem Mobbingtagebuch festgehalten werden. Darin sollten Uhrzeit, Verhalten des Mobbers, weitere Anwesende und die eigenen Empfindungen in der entsprechenden Situation festgehalten werden. Auch damit verbundene Arzttermine sind ein wichtiger Anhaltspunkt für eine spätere Darstellung der Zusammenhänge gegenüber Dritten und sollten damit unbedingt dokumentiert werden.

Dies hilft dem Opfer auch dabei, das Ohnmachtsgefühl zu überwinden, das zumeist in Mobbing-situationen eintritt und die gesundheitlichen Befindlichkeiten verschlechtert. Außerdem können ungewöhnlich starke

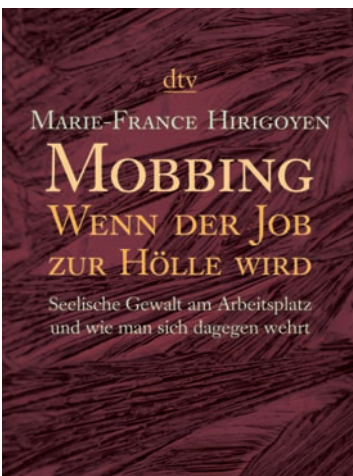
Über 1.000.000 Deutsche sind betroffen

Off ist es schwer, den Mobber zu entlarven

Belastungen durch Stress und Angstzustände bei den Betroffenen auftreten. Langfristige oder gar lebenslange Schädigungen von Selbstwertgefühl, Belastbarkeit und gesundheitlicher Verfassung können die Folge sein.

Für die Opfer von Mobbing ist das bereits beschriebene Mobbingtagebuch eine nützliche Hilfestellung um die eigene Situation auszuloten, zu dokumentieren und das soziale Umfeld am Arbeitsplatz detaillierter wahrzunehmen. Jede Situation ist anders und bietet andere Konfliktlösungen. Handelt es sich zum Beispiel um Mobbing unter Kollegen, ist es ratsam zuerst den direkten Vorgesetzten anzusprechen und um Vermittlung zu bitten, jeder Vorgesetzte hat für seine Untergebenen die Fürsorgepflicht. Geht es um einen Konflikt zwischen einem Untergebenen und seinem Vorgesetzten, ist es ratsam den Betriebs- oder Personalrat einzuschalten, damit dieser als Vermittler fungiert. Sollte dies nicht helfen, sind externe Vermittler oder sogar ein juristischer Weg weitere Alternativen um sich Gehör zu verschaffen und eine Lösung zu finden. In einigen Fällen, gerade wenn das Mobbing sehr subtil und damit kaum nachweisbar ist, und sich verschiedene Kollegen einer Abteilung gegen den Betroffenen zusammengeschlossen haben, kann eine Kündigung der einzige Ausweg sein. /FH

Unser Buchtipps zum Thema



In diesem Buch gibt die Autorin auf knapp 400 Seiten einen umfassenden Einblick in alle relevanten Bereiche des Problems "Mobbing am Arbeitsplatz". Sie geht ausführlich auf die Ursachen von Mobbing ein und lotet Folgen der andauernden Konfliktsituationen aus. Dem Leser wird eine Anleitung zur frühzeitigen Verhinderung von Mobbinghandlungen gegen ihn geliefert. Ein umfassendes Buch zum fairen Preis.

Mobbing - Wenn der Job zur Hölle wird
397 Seiten, Taschenbuch
Preis: 9,50 Euro
Autor: Hirigoyen, Marie-France
Erschienen: 2004 / dtv-Verlag
ISBN-13: 978-3423341233

Schaden für Betrieb und Volkswirtschaft



FOTO: CHRISTIAN JUNG - FOTOLIA.COM

Neben den schwerwiegenden sozialen und gesundheitlichen Folgen, die für den Einzelnen auftreten können, entstehen auch dem Unternehmen und der gesamten Volkswirtschaft immense finanzielle Schäden und Einbußen durch verminderte Leistungsfähigkeit. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) gibt die Kosten eines Unternehmens für einen einzigen Fehltag zwischen

gut 100 und 400 Euro an. Für die gesamte Volkswirtschaft ergaben sich 1996 durch krankheitsbedingte Fehlzeiten Kosten von 51 Milliarden Euro. Natürlich besteht der gesamte Betrag nicht nur aus den Kosten durch Mobbingopfer, aber es ist nachgewiesen, dass Betroffene aufgrund ihrer psychischen und gesundheitlichen Beschwerden häufiger Fehltag haben. Auch der Wechsel zwischen den Betrieben erzeugt Kosten, da die Stellen neu besetzt werden müssen. Je nach Arbeitsplatz liegen die Kosten zwischen 7700 Euro (Facharbeiter) und 205000 Euro (Führungskraft).

1. Was ist heute (Datum:...) genau vorgefallen? _____
2. Welche äußeren Bedingungen lagen vor? _____
3. Was ist der Zweck und das Angriffsziel der heutigen Handlung (z.B. die Zusammenarbeit, meine Selbstachtung, mein Wohlbefinden, mein soziales Ansehen, meine Arbeits- und Leistungsfähigkeit, anderes)? _____
4. Stichwort für den Angriff: _____
5. Ist ein bestimmter Anlaß / eine tieferliegende Ursache zu erkennen? _____
6. Welche Gefühle wurden bei mir ausgelöst? _____
7. Wie habe ich auf den Vorfall reagiert? _____
8. Wer oder was hat mich unterstützt? _____
9. Gibt es Zeugen oder Beweise? _____

Mobbing-Tagebuch

Um evtl. Ansprüche gegen den Arbeitgeber oder den/die Mobber durchsetzen zu können ist es wichtig, dass Sie alle Einzelheiten aufschreiben. Zu empfehlen ist ein Mobbing-Tagebuch, das gemäß dem rechten Muster aufgebaut ist.

Die 10 häufigsten Mobbing-Situationen

1. Behinderung der freien Meinungs- und Kritikäußerung gegenüber Vorgesetzten und Kollegen
2. Beschimpfungen, wiederholte abfällige Bemerkungen über Privatleben und Arbeitsergebnisse
3. Verweigerung von Kommunikation durch abwertende Mimik und Gestik
4. Ignorieren des Betroffenen
5. Gerüchte streuen über Betroffene, meist mit negativem Inhalt über sozialen Umgang oder Arbeitsbefähigung
6. Öffentliches Lächerlichmachen
7. Hervorhebung und Belustigung wegen einer Behinderung
8. Mangelnde Zuweisung von Arbeit, oder Zuweisung sinnloser Arbeit
9. Körperliche Misshandlung des Betroffenen
10. Sexuelle Andeutungen oder Annäherungen

Mobbinghilfe in Hamburg

Es ist nicht immer leicht in einer meist komplexen Konfliktsituation die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mobbing-Opfer können auch stark verunsichert sein und nicht wissen, wen sie am besten ansprechen. Neben den Möglichkeiten innerbetrieblicher Vermittlung gibt es auch in der Region Hamburg Vereine und

Arbeitsgemeinschaften, die Betroffenen Hilfestellung bieten. Die Arbeitsgemeinschaft "no mobbing" ist ein Zusammenschluss der AOK, DAG, KDA und der "Gesellschaft gegen psychosozialen Stress und Mobbing e.V.". Ein Teil dieser Vereinigung ist das "Hamburger Mobbingtelefon der

AOK". / Pappelallee 22-26 in 22089 Hamburg
Telefon: 040/20 23-0209

Eine weitere Möglichkeit bietet die "Mobbing-Zentrale e.V. Hamburg". Kirchwerder Elbdeich 177 / 21037 HH
Tel.: 040 - 79 31 96 25, -26, -27
E-Mail: Zentrale@mobbing-zentrale.de

Gehalt, Prämien, Dienstwagen - alles Verhandlungssache

Wenn man in eine Gehaltsverhandlung geht, gilt es einige wichtige Dinge zu beachten. Ob das nun die eigene Körpersprache ist, das Finden richtiger Argumente gegenüber dem alten oder neuen Chef oder die passende Vorbereitung auf solch ein Gespräch betrifft. JOBS-KOMPAKT NORD verrät Ihnen die wichtigsten Tricks



Zahlung und Erhöhung von Urlaubsgeld oder ein 13. Gehalt, es gibt auch die Möglichkeit über Prämien oder eine Gehaltsumwandlung an mehr Bezahlung zu kommen FOTO: GARTENEIDECHSE - FOTOLIA.COM

Max hat sich vorgenommen, mehr Geld verdienen zu wollen, also geht er dahin, wo er meint, sein Ziel am besten durchsetzen zu können: "Chef, ich brauche einfach mehr Geld, andernfalls muss ich mich wirklich nach einem neuen Job umsehen."

Wer so zu einer Gehaltsverhandlung erscheint, wird es schwer haben Gehör zu finden. Was es alles zu beachten gilt und

worauf Sie bei einem Verhandlungsgespräch auf jeden Fall verzichten sollten, erfahren Sie hier!

Gehaltsverhandlungen spielen im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle, schließlich ist das erwirtschaftete Geld die Grundlage des eigenen Lebensstandards für die meisten Menschen in Deutschland. Dabei fällt es auch erfahrenen Arbeitnehmern

nicht immer leicht über ihre veränderten Gehaltsvorstellungen zu sprechen. Solche Verhandlungen können jederzeit stattfinden. Ob bei einer Neubewerbung um einen Arbeitsplatz oder im Laufe einer Anstellung, irgendwann tritt die Frage immer auf. Damit dieses "Problem" eine Chance

wird, gibt es einige Dinge, die unbedingt beachtet werden sollten. Für das Auftreten im Berufsleben gilt allgemein: Selbstbewusstsein schadet nicht!

Bei der Gehaltsverhandlung ist es wichtig, dass beide Seiten die Position der jeweils anderen Seite verstehen. Vorteilhaft ist es also, sich in die Lage des Chefs zu versetzen und so zu überprüfen, welche Argumente eher stechen werden und worauf verzichtet werden kann. Es bringt keinem Chef etwas, wenn versucht wird ihm über

rührselige Episoden aus dem Privatleben ein schlechtes Gewissen einzureden. Ein Chef findet eher Gefallen an Professionalität und zutreffender Selbsteinschätzung. Wird ihm anschaulich dargelegt, dass sein Gegenüber seine Stellung im Unternehmen erkannt und mögliche Weiterentwicklungen - zumeist verbunden mit einem Zuwachs an Verantwortung - durchdacht hat, kann er viel eher die Ideen und deren Konsequenzen nachvollziehen. Dabei kommt man zwangsläufig darauf zu sprechen, wie die Vergütung an das neue Aufgabenfeld angepasst werden kann.

Gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten findet die Gehaltsverhandlung unter erschwerten Bedingungen statt. Aufeinander zuzugehen ist hier besonders wichtig.

Zurückhaltung allein bedeutet nicht gleichzeitig größere Sicherheit vor Kündigung. "Wenn Unternehmen entlassen, gehen zuerst die Mitarbeiter mit niedrigerem Gehalt", sagt Martin Wehrle, Journalist und erfahrener Autor verschiedenster Bücher über die Beziehungen im Unternehmen und

Probleme des Arbeitsalltags. Neben den Gehaltserhöhungen im klassischen Sinne, also ein erhöhtes Bruttogehalt, Zahlung und

Erhöhung von Urlaubsgeld oder ein 13. Gehalt, gibt es auch die Möglichkeit über Prämien oder eine Gehaltsumwandlung an mehr Bezahlung zu kommen.

Prämien sind zusätzlich zum Gehalt gewährte Zahlungen an Arbeitnehmer. Dabei können Prämien unterschiedliche Ursachen haben. Während einigen Arbeitnehmern eine

Auch erfahrenen Kollegen fällt es schwer, sich richtig zu verkaufen

Bei Entlassungen, gehen zuerst die Mitarbeiter mit niedrigerem Gehalt

Prämie für ihr langes und loyales Dienstverhältnis in einem Unternehmen gezahlt wird, sind im Arbeitsalltag vor allem Prämien für Mehrleistung, ganz gleich ob quantitativer Art - also zum Beispiel durchgearbeitete Wochenenden zum termingerechten Abschluss eines Projektes - oder durch Qualitätssteigerung. Prämien werden in den meisten Fällen individuell ausgehandelt.

Das Abstecken realistischer Ziele ist ein wichtiges Element bei der Aushandlung von Prämienzahlungen. Die der Zahlung vorausgesetzten Ziele müssen inhaltlich überprüfbar sein und dürfen sich nicht auf diffuse Floskeln wie die Verbesserung des Arbeitsklimas beziehen. Die zufriedenstellende Fertigstellung konkreter Projekte ist meist das beste Kriterium für derartige Verhandlungen. In einigen Unternehmen kann es vorkommen, dass Bonusregelungen schon im Arbeitsvertrag festgeschrieben sind. Hier ist es wichtig, bei der Einstellung zu verhandeln, da während der Anstellung natürlich auf die Regelungen im Vertrag zurückgegriffen wird. /FH

Unser Buchtipp zum Thema



Gehaltsverhandlungen können in den verschiedensten Situationen auftreten: Bei einer Neubewerbung, während einer Anstellung, bei einem Personalwechsel in der Chefetage oder der Neuverteilung von Aufgaben innerhalb eines Unternehmens. Dabei steht nicht nur das einfache monatliche Gehalt im Mittelpunkt, es kann auch um ergänzende Zahlungen und Boni gehen. Wie sie ihrem Chef am besten zeigen, warum sie dem Unternehmen besonders nützlich sind und viele andere Aspekte werden von den Autoren beleuchtet um so einen kompakten Einblick in die Materie zu bieten, mit dem jeder Interessierte auch etwas anfangen kann!

"Die erfolgreiche Gehaltsverhandlung"
226 Seiten, Taschenbuch
Preis: 17,90 Euro
Autoren: C. Püttjer / U. Schnierda
campus-Verlag
ISBN-13: 978-3593366968



So wird die Gehaltsverhandlung ein Erfolg! – Was sie unbedingt beachten sollten

Das klare Ziel vor Augen!

Wenn das Gespräch über ihr Gehalt beginnt, sollten sie bereits wissen, wie viel sie derzeit verdienen und wie viel sie in Zukunft verdienen möchten. Selbstbewusstes Auftreten ist der erste Schritt zur erfolgreichen Verhandlung, und dazu gehört eine klare Zielvorstellung, für die sie auch ohne Bedenken eintreten

Hauptargument: Hervorragende Leistung!

Fallen sie nicht mit der Tür ins Haus. Wer meint, dass es um mehr Geld für gleiche Arbeit geht, hat kaum eine Aussicht auf Erfolg. Zeigen sie ihrem Chef, worin ihre exzellente Arbeit besteht, bieten sie ihm an, mehr Verantwortung zu übernehmen und sehen sie das gesamte Unternehmen als Team.

Vorsicht: Gegenargumente!

Ein Arbeitgeber hat über das Jahr verteilt immer wieder mit veränderten Gehaltsforderungen zu tun. Das heißt auch: er hat mehr Übung in

diesen Verhandlungen als Sie oder die Kollegen. Versuchen sie Gegenargumente vorauszudenken und eine stichhaltige Antwort zu finden, die es ihrem Chef nicht so einfach ermöglicht, die Gehaltserhöhung gleich vom Tisch zu wischen.

Ist die Situation günstig?

Es ist unabdingbar auch zu wissen, was andere Kollegen in ihrem Job verdienen. Was ist ihre Arbeit wert? Wie geht es dem Unternehmen derzeit? Kein Chef wird in Zeiten von schwachem Auftragseingang größere Gehaltserhöhungen bewilligen und er findet in der Unternehmenssituation ein gutes Argument.

Druck ist fehl am Platz!

Es geht darum, ihre Leistungen den Leistungen ihrer Kollegen gegenüberzustellen und ihre Stärken hervorzuheben. Wichtig: Sie sind Teil eines Teams, nämlich des Unternehmens, und da ist es nicht vorteilhaft, die anderen Kollegen

unnötig schlecht zu machen. Wer seinen Chef außerdem versucht zu erpressen durch Wechsel in eine andere Firma, ist vielleicht schneller als gedacht gezwungenermaßen auf Jobsuche!

Angemessene Forderungen bitte!

Da sie sich über die wirtschaftliche Situation und die Gehälter anderer informiert haben, sollte es gelingen, eine Gehaltsvorstellung zu entwickeln, die nicht gierig erscheint. Geht es dem Unternehmen schlecht, kann auch Entgegenkommen von den Arbeitnehmern gefordert werden.

Diskretion bitte!

Dass Ihr Chef eine Gehaltserhöhung bewilligt hat, heißt auch: Sie haben einen Vertrauensvorschuss erhalten. Es macht sich also nicht gut, nach der Verhandlung in die Abteilung zu stürmen und das neue Gehalt öffentlich zu verkünden. Behalten Sie Gehaltserhöhungen für sich, da sie auch das Betriebsklima belasten können.

Gehaltsumwandlung - Die Alternative zur Gehaltserhöhung

Viele denken bei einer Gehaltserhöhung nur daran mehr Geld zu verdienen. Allerdings ist genau das nicht immer der beste Weg. Für viele Leute bietet es sich an, statt mehr Gehalt anzustreben, darauf zu setzen, dass die Firma einen Dienstwagen oder ein Diensthandy zur Verfügung stellt.

Dabei gibt es einiges zu beachten. Aus steuerrechtlichen Gründen ist es zumeist von Vorteil einen Dienst-

wagen zu benutzen, weil der Bruttolohn und damit die steuerliche Belastung gesenkt wird. Dies bezieht sich allerdings nur auf die geschäftliche Nutzung.

Wird der Dienstwagen auch privat genutzt, wertet das Finanzamt dieses als "geldwerten Vorteil", wodurch erneut Steuern anfallen. Wichtige Kriterien hierbei sind der Wert des Dienstwagens und die Länge des Arbeitswegs, je niedriger diese Werte

sind, desto niedriger wird besteuert. Auch das Diensthandy stellt eine gute Alternative zur klassischen Gehaltserhöhung dar. In diesem Falle ist es allerdings ratsam sich mit dem Arbeitgeber über den Verwendungszweck des Handys genau auszutauschen. Privatgespräche sind meist nicht erwünscht und können bei exzessiver Nutzung auch zu fristlosen Kündigungen führen, die vor Gericht standhalten.

Traumberuf über den W

Die ersten Stewardessen mussten noch eine Krankenschwester-Ausbildung haben. In den 50er- und 60er-Jahren wurden sie direkt aus den Maschinen weg geheiratet. Und noch heute ist es der Traumberuf vieler Mädchen und Jungen: Flugbegleiter/-in

Als in den 30er-Jahren die ersten Fluggesellschaften ihre Linienflüge aufnahmen, ruckelte und wackelte es in der Luft noch so stark, dass viele Passagiere grün im Gesicht wurden. Spucktüten waren nicht nur als beliebte Sammlerobjekte sehr gefragt. Da verwundert es kaum, dass das erste Anforderungsprofil an den damals neuen Beruf einer Stewardess noch eine Ausbildung als Krankenschwester vorsah.

1955, als die Deutsche Lufthansa ihre ersten Linienflugverbindungen nach dem Krieg wiederaufnahm, war Fliegen Luxus pur. Ein Flug kostete oftmals mehr, als der Durchschnittslohn eines normalen Angestellten betrug. Kein Wunder also, dass man an die Stewardessen besondere Anforderungen stellte: Eine Flugbegleiterin sollte unverheiratet, adrett, zuvorkommend und kommunikativ sein. Sie war Service-Kraft und gute Fee in einer Person. Vorzugsweise wurden "Töchter aus gutem Hause" gesucht und eingestellt. Ein echter Traumberuf eben.

"Wenn ich morgens in Uniform in den Bus gestiegen bin, um zum Flughafen zu fahren, haben mich die Leute voller Ehrfurcht angeschaut. Ich kam mir vor, wie ein Filmstar.", erinnert sich die mittlerweile 67-jährige Ilka H., die heute im spanischen Marbella lebt. "Das waren aber auch ganz andere Zeiten. Wir wurden nicht nur angehimmelt und beneidet, wir haben auch eine ganze Menge erlebt.", so die Wahl-Spanierin.

Wer in den 60er-Jahren in der 707 (Vorgänger der Boeing 747) über den Atlantik fliegen durfte, hatte es wirklich geschafft. Auf sie warteten Traumstrände, tolle Hotels und ein Urlaubsfeeling, das sonst nur der Oberklasse vorbehalten war.

"Wenn wir montags in Frankfurt nach Südamerika abhoben und am Dienstag in Caracas landeten, hatten wir meistens 5 bis 6 Tage Freizeit vor Ort, bis es auf den Rückflug ging. Wir wurden auf Airline-Kosten in den besten Hotels untergebracht und

konnten viele unbeschwerte Tage an den Traum-Stränden der Welt verbringen.", schwärmt die Ex-Stewardess noch heute.

Die steigende Anzahl der Passagiere und Flugzeuge, sowie die hohen Anforderungen an die Stewardessen, stellten die Airline aber auch vor das Problem, immer neue Flugbegleiterinnen suchen und ausbilden zu müssen. Hinzu kam, dass über 50 Prozent der jungen Stewardessen binnen eines Jahres auf den Flügen ihren Traummann kennenlernten und schlichtweg "weg geheiratet" oder als gut bezahlte Hausdamen abgeworben wurden. Die Fluggesellschaften kamen teilweise mit der Ausbildung neuer Stewardessen nicht mehr nach.

Heute hat sich das Anforderungsprofil stark verändert. Das Fliegen ist mittlerweile für Jedermann erschwinglich. Zwei Beispiele: Im Jahre 1955 betrug das Passagieraufkommen am Flughafen Hamburg etwa 500.000 Passagiere. Im Jahre 2008 wird wahrscheinlich erstmals die 13-Millionen-Marke geknackt. 1955 kostete ein Flug von Hamburg nach New York noch 5.000 Mark. Heute kann man dieselbe Strecke schon für unter 300 Euro abfliegen. Ehemalige Fliegerromantik wurde durch pure Business-Modelle abgelöst.

Mit diesen Veränderungen hat sich auch der Beruf eines Flugbegleiters komplett gewandelt. Flog in den 60er-Jahren eine Maschine von Hamburg nach Mallorca, blieb sie dort meistens über Nacht. Die Crew hatte ein paar Stunden Urlaub. Heute steht ein Flieger meistens keine Stunde mehr auf dem Flughafen von Palma, bevor es wieder zurückgeht. Oftmals ist das einzige, was die Crews sehen, das Rollfeld des Flughafens.

Trotzdem ist es nach wie vor ein Traumberuf vieler Mädchen. Aber auch immer mehr Männer genießen die Möglichkeit, als "Flight Attendant" durch die Lüfte zu schweben und doch noch den einen oder anderen Tag in Traumregionen auf Airline-Kosten verbringen zu können.



FOTO: LUFTHANSA-PRESSE SERVICE

In den 50er- und 60er Jahren war Fliegen noch Luxus pur. Der Gast war zugewiesene "Töchter aus gutem Hause" gesucht und ausgebildet

olken



König. Zu Stewardessen wurden vor

Aus der Tierarztpraxis in den Flieger

Eigentlich hatte Tierärzthelferin Rebecca Franzen (29) nur vorgehabt, eine kurze Auszeit von ihrem Beruf zu nehmen. Ihr Ehemann Till, der sich damals in der Pilotenausbildung befand, brachte sie auf die Idee, für ein, zwei Jahre als Flugbegleiterin durch Europa zu fliegen.

Auf Ihre Bewerbung bei Air Berlin erhielt Rebecca kurze Zeit später eine Einladung zum Bewerbungsgespräch. "Dort wurden beispielsweise meine Englischkenntnisse in einem schriftlichen Test überprüft. Anschließend folgte noch die obligatorische ärztliche Flugtauglichkeitsuntersuchung," erzählt Rebecca, "wenig später kam die Zusage. Ich habe mich riesig gefreut."

Kurze Zeit später absolvierte sie eine 6-wöchige Schulung zur Flugbegleiterin. "Zu meiner Ausbildung gehörten Sicherheits- und Notfallschulungen, der Service an Bord, Erste Hilfe, Kommunikationstraining, sowie Trainingsflüge und diver-

se praktische Übungen. Schon die Ausbildung war klasse, die hat richtig Spaß gemacht.", freut sich die 29-Jährige.

Nach etwa drei Jahren als Flugbegleiterin in denen sie rund 18 Tage im Monat zu Zielen, wie etwa Mallorca oder zu den Kanarischen Inseln unterwegs war, übernahm Rebecca die Stationsleitung an ihrem Heimatflughafen Hamburg und ist seitdem etwas seltener in der Luft.

Auch in ihrer Freizeit ist die gebürtige Drestedterin oft unterwegs. "Wenn unsere Dienstpläne es zulassen, fliegen mein Mann und ich auch gern einmal spontan für einen Kurztrip nach Spanien oder Italien." In die Tierarztpraxis will Rebecca nicht mehr zurück. "Ich kann mir ein Leben ohne Fliegen nicht mehr vorstellen", schwärmt die hübsche Blondine. Ihrer Tierliebe widmet sich die Flugbegleiterin nun ausschließlich im Privatleben – beim Reitausflug oder zu Hause mit ihren beiden Katzen Uma und Lola.



FOTO: AIRBERLIN

Die 29-jährige Rebecca Franzen genießt ihre Vergünstigungen als Flugbegleiterin von Air Berlin, um selbst günstig durch die Welt zu fliegen

Pro und Contra Flugbegleiter

Vorteile

- kurze Ausbildungszeit (ca. 6 Wochen)
- Abwechslungsreichtum
- hohe Eigenverantwortung
- je nach Airline viel Freizeit; auch im Ausland bei Stopps
- Je nach Dienstplan auch werktags frei
- Kontakte zu vielen Menschen vieler Länder
- Bei Night-Stopps Übernachtungen in Top-Hotels
- Viele Vergünstigungen beim Reisen (Flüge, Hotels usw.)

Nachteile

- kein anerkannter Ausbildungsberuf
- ständig wechselnde Arbeitszeiten
- auch an Feiertagen arbeiten
- hohe gesundheitliche Belastungen
- häufige Abwesenheit von Zuhause
- dadurch Belastung für die Partnerschaft
- keine planbare Zukunft bei Saison/Zeitverträgen
- Bei Atlantik-Flügen ständiger Jetlag

Aufgabenfeld und Verdienstmöglichkeiten

Die wichtigste Aufgabe von Flugbegleitern ist die Gewährleistung von Sicherheit an Bord sowie die Betreuung der Fluggäste. Im Notfall ist es Aufgabe der Flugbegleiter, innerhalb kürzester Zeit das Flugzeug zu evakuieren. Flugbegleiter müssen Feuer

bekämpfen können und im Notfall schnellstmöglich adäquate Maßnahmen ergreifen.

Ebenso gehört das Servieren und Zubereiten von Speisen und Getränken zum Job.

Verdienst: Je nach Fluggesell-

schaft schwankt das Grundgehalt zwischen 1.200 und 1.400 Euro. Hinzu kommen Spesen, Schichtzulagen und Provisionen aus dem Bordverkauf (Alle Angaben wurden der Web-Seite www.flugbegleiter.net entnommen).

Air Berlin sucht Flugbeleiter/-innen – auch in HH

Auch Deutschlands zweitgrößte Airline, Air Berlin sucht händeringend weitere Flugbeleiter/-Innen für viele Stationen in Deutschland und der Schweiz. **Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise in einem Dienstleistungsberuf
- Besitz des Führerscheins
- Mindestgröße: 1,65 m
- Gute Englischkenntnisse

- Gute Schwimmkenntnisse
- Wohnort max. 50 km von einer Air Berlin-Station entfernt
- Jederzeit telefonisch erreichbar
- Internetanschluss
- Gutes Sehvermögen (Brille und Kontaktlinsen akzeptiert, bis +/- 5 Dpt)
- Bei nicht-EU-Mitgliedern gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

Hier erhalten Sie weitere Informa-

tionen oder können sich direkt bewerben:

Hotline Flugbegleitung:
030 3434 5005
www.airberlin.com/jobs
CHS Cabin und Handling Service GmbH
Department Cabin Crew
Stichwort "Bewerbung Cabin"
c/o airberlin
Saatwinkler Damm 42-43
13627 Berlin

Buenos Diaz Espana

Spaniens wirtschaftlicher Aufschwung hält an. Es entstehen zahlreiche neue Job-Möglichkeiten – nicht nur im Tourismus

Endlose Strände, blaues Meer, historische Städte und die mediterrane Gelassenheit sind nur einige von unzähligen Gründen warum Spanien das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen ist. Aber nicht nur um ihren Urlaub zu genießen kommen die Deutschen ins spanische Königreich. Immer mehr Bundesbürger entdecken Spanien als neue Heimat und versuchen sich den Traum vom "Leben im Urlaubsparadies" zu erfüllen. Und dieser ist alles andere als unrealistisch.

Den Spaniern geht es gut. Was nicht nur an dem herrlichen Wetter und der dortigen Landschaft liegt. Auch die gesamtwirtschaftliche Lage ist durchaus positiv. So konnte die spanische Wirtschaft im letzten Jahr ein Wachstum von etwa 2,7% verzeichnen, welches sich auch positiv auf den Arbeitsmarkt auswirkt. So liegt die landesweite Arbeitslosenquote derzeit bei ca. 8%, wobei die Arbeitslosigkeit unter Frauen und bei Jugendlichen noch über dem EU-Durchschnitt liegt. Aber wie auch in Deutschland sind vor allem Fachkräfte Mangelware.

Diese, sollten sie in Spanien arbeiten wollen, müssen sich kaum Sorgen um eine Anstellung machen, vor allem wenn sie schon Erfahrung haben und auch noch der Landessprache mächtig sind. Die spanischen Unternehmen suchen qualifiziertes Personal aus allen Bereichen, nicht nur Hochschulabsolventen. Im Gegenteil – bei Geistes- und Wirtschaftswissenschaften gibt es ein Überangebot an spanischen Universitätsabsolventen.

Handwerker, Köche, Barkeeper und LKW-Fahrer haben hingegen sehr gute Chancen auf eine Anstellung.

Stark nachgefragt sind auch IT-Experten, Ingenieure und Naturwissenschaftler. Weiterhin sind natürlich auch Saisonarbeiter in der Tourismusbranche gefragt. Allein im letzten Jahr erwirtschaftete diese Branche 25 Milliarden Euro. Da der Tourismus in Spanien besonders stabil ist und auch noch wächst, kann man durchaus versuchen hier festen Fuß zu fassen, ob als Angestellter oder Selbstständiger. Die Hochsaison ist zwar von Juni bis August, aber Touristen bereisen das ganze Jahr über Spanien und möchten auch im "Winter" bedient und gepflegt werden. Hier finden auch Menschen ohne Spanischkenntnisse relativ leicht eine Anstellung. Sie werden dann als Betreuer für deutsche,



FOTO: CLEMENT LEVET / FOTOLIA.COM

Stierkämpfe sind in Spanien populär. Job-Möglichkeiten in dieser Branche sind eingeschränkt

englische oder andere internationale Gäste eingesetzt, je nachdem welche Sprachen sie beherrschen. Es ist zwar immer hilfreich die Landessprache, zumindest in Ansätzen zu sprechen, aber die Spanier sind in dieser Beziehung sehr tolerant. So gibt es kaum Probleme, wenn man sich auf Englisch verständigt, selbst Deutsch ist weit verbreitet. Allerdings würdigen die Spanier jeden Versuch sich in ihrer Sprache zu unterhalten.

Weitere florierende Branchen sind das Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe aller Art, vor allem aber in den Bereichen IT und Call-Center. Aufgrund starker Zuwanderung vor allem aus Osteuropa und Afrika bleibt das Lohnniveau relativ niedrig. Dies gilt im Besonderen für die Branchen in denen Immigranten hauptsächlich als angelernte und gering beschäftigte Arbeitskräfte tätig sind, wie das Bau-, Hotel- und Gaststättengewerbe.

Die Chancen auf einen Arbeitsplatz und die Lohnniveaus sind von Region zu Region sehr unterschiedlich. Am besten kann man in Madrid, Katalonien und dem Baskenland verdienen, da dies auch die wirtschaftlich stärksten Regionen Spaniens sind. Sehr starke Arbeitslosigkeit herrscht dagegen auf den Kanaren, in Extremadura und in Andalusien.

Viele Arbeitsverträge in Spanien

sind befristet (etwa ein Drittel) und 9 von 10 werden nur noch befristet abgeschlossen. Aber die spanische Arbeits- und Geschäftsmentalität bietet noch viele andere interessante und ungewohnte Seiten. So ist die Siesta traditionell ein wichtiger Teil des spanischen Arbeitstages. So fängt man zwischen 8 und 9 Uhr an zu arbeiten, hat dann ca. ab 12 Uhr eine 3-stündige Mittagspause und arbeitet danach noch einmal von ca. 15-16 Uhr bis ungefähr 20 Uhr. Was jedoch im heißen spanischen Sommer, mit Temperaturen bis über 40°C, sehr angenehm sein kann, bringt Probleme

**3 Stunden
Mittagspause sind
normal**

bei der Vereinbarkeit mit der Familie. So wurde vor kurzem das Beamten-gesetz geändert und der zusammenhängende Arbeitstag eingeführt. Auch viele private Unternehmen folgen schon lange dem System der anderen europäischen Länder. Anders als erwartet weinen die wenigsten spanischen Arbeitnehmer der Siesta eine Träne nach wenn Sie doch dafür bis zu 4 Stunden früher zu Hause, bei ihrer Familie oder ihren Kindern sein können. Doch damit ist den Spaniern ihre mediterrane Gelassenheit noch lange nicht genommen. So sollten Sie ein geduldiger Mensch sein, wenn Sie in Spanien leben und arbeiten möchten. Termine in unserem Sinne gibt es in Spanien nicht, Sie werden eher als

Richtlinien gesehen. So ist es durchaus normal und keinesfalls unhöflich zu einer Verabredung eine halbe Stunde zu spät zu kommen und Fertigstellungstermine werden grundsätzlich überschritten. Die Spanier wundern sich meist über die Deutschen, welche alles mit akribischer Sorgfältigkeit und Pünktlichkeit abliefern und sich bei der kleinsten Verspätung tausendfach entschuldigen. Also stellen Sie sich auf ein gemütliches und manchmal die Geduld strapazierendes Leben ein, denn vor allem staatliche Betriebe lassen sich gerne Zeit. So kann man auf einen Telefonanschluss oder ähnliches schon mal mehrere Monate warten.

Im letzten Jahr gab es in Spanien eine umfassende Steuerreform, welche das Abgabensystem in vier Steuerklassen aufteilt. Die niedrigste Steuerklasse zahlt bei einem Einkommen bis zu 17.360 Euro 24%. Mit 28% werden Einkommen bis 32.360 Euro besteuert. 37% muss man abgeben wenn man bis zu 52.360 Euro verdient und darüber hinaus gilt der Spitzensteuersatz von 43%. Den Hauptteil zur Sozialversicherung zahlt in Spanien der Arbeitgeber, er muss auch die Versicherungsbeiträge für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zahlen. 4,7% zahlt der Arbeitnehmer ein. Damit werden Sozialleistungen

wie Krankenversicherung, Hinterbliebenenrente und Arbeitslosenversicherung bezahlt. Die Familienversicherung ist steuerfinanziert.

Wenn Sie nun auf den Geschmack gekommen sind und sich in Spanien bewerben möchten, steht dem eigentlich nichts im Wege. Aber seien Sie nicht zu euphorisch, die Bewerbung in Spanien kann eine zähe und anstrengende Angelegenheit sein, außerdem gibt es einige Unterschiede zu beachten. So besteht eine Bewerbung in Spanien lediglich aus Bewerbungsschreiben und Lebenslauf. Zeugnisse und Passfotos werden nur auf ausdrücklichen Wunsch der Firma beigelegt oder nachgereicht.

Initiativbewerbungen sind in Spanien üblich. Sie sollten diese in Spanisch oder zumindest in Englisch verfassen. Wenn möglich zeigen Sie, dass ihnen das Land und seine Kultur nicht fremd sind. Lassen Sie Erfahrungen in ihre Bewerbung einfließen und legen Sie Sprachzertifikate bei, wenn Sie schon welche erworben haben. Wenn Ihre Bewerbung verschickt ist, heißt es hartnäckig bleiben. Rückmeldungen und Absagen sind in Spanien nicht üblich. Haken Sie immer wieder nach und erkundigen Sie sich nach ihrer Bewerbung, am besten gleich an der verantwortlichen Stelle. Wenn Sie diese Dinge beachten, sollte der Erfüllung ihres Traumes eigentlich nichts im Wege stehen. In diesem Sinne: Hasta Luego. /FH

Unser Buchtipps zum Thema



Das Buch bietet eine kompakte und umfassende Orientierung und Hilfestellung zu allen Themen, die man beachten muss, wenn man in Spanien leben und arbeiten möchte. So bietet das Buch sowohl für Existenzgründer, die sich in Spanien selbstständig machen möchten, wie auch für Arbeitssuchende grundlegende Informationen. Es wird der Umgang mit dem spanischen Recht, den Behörden, den Spaniern und vor allem den Deutschen, die schon in Spanien leben, umfassend erklärt.

"Existenzgründung in Spanien - Anleitung zum Auswandern"
172 Seiten

Preis: 20,00 Euro
Autor: Kendziorra, Heiko
Books on Demand -Verlag
ISBN-13: 978-3833427213

Das sollten Sie über Spanien wissen

Aufenthalts- und Arbeiterlaubnis

Wie in allen Mitgliedsstaaten können EU-Bürger ohne Beschränkungen nach Spanien einreisen und dort arbeiten. Es genügt der aktuelle Pass oder Personalausweis. Allerdings muss man verpflichtend seinen Wohnsitz beim Einwohnermeldeamt anmelden. Wer allerdings länger in Spanien verweilen will oder mehr als 20.000 Euro im Jahr verdient, muss eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen, da man diese für die Steuererklärung und viele geschäftliche Tätigkeiten braucht.

Die Antragsformulare erhält man in der örtlichen Ausländerbehörde oder auch im Polizeikommissariat der Provinz. Die Aufenthaltsgenehmigung gilt für 5 Jahre und kann im Normalfall problemlos verlängert werden. Desweiteren gibt es eine spezielle Ausweisnummer, welche nicht zwingend erforderlich, aber bei vielen Vorgängen, wie Rechtsangelegenheiten und Steuererklärung sehr nützlich ist. Diese Nummer können Sie ebenfalls im Ausländerbüro beantragen.

Löhne, Gehälter und Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten sind in Spanien um ca. 15% niedriger als in Deutschland, wobei es natürlich große Unterschiede zwischen Großstadt und ländlichen Gegenden gibt. In den großen Städten wie Madrid oder Barcelona sind die Preise durchaus auf dem Niveau deutscher Städte.

Die Löhne sind in Spanien in der Regel niedriger als in Deutschland, dafür gibt es aber einen berufsübergreifenden gesetzlichen Mindestlohn

welcher ein monatliches Einkommen von 540,90 Euro garantiert.

Der Jahreslohn für eine Vollzeitbeschäftigung liegt bei mindestens 7.572,60 Euro inklusive Prämien und Zuschlägen. Desweiteren haben Arbeitnehmer das Recht auf zwei Zusatzgehälter, die in der Regel zu Weihnachten und im Sommer gezahlt werden. Die Arbeitszeit beträgt höchstens 9 Stunden/Tag oder 40 Stunden/Woche.

Durchschnittliche Verdienste

Durchschnittliche Jahresverdienste Beschäftigter in privaten Unternehmen, ohne Zuschläge und Sonderzahlungen:

Einfache Verwaltungstätigkeiten:

Männer 15.171 Euro (7,24 Euro/Std.)
Frauen 10.542 Euro (5,07 Euro/Std.)

Elektriker

12.495 Euro p.a. (6,01 Euro)

Krankenschwester

8.554 Euro p.a. (4,11 Euro)

Programmierer

14.915 Euro p.a. (7,17 Euro)

Elektroingenieur

16.986 Euro (8,17 Euro)

Regionen mit den höchsten Einkommen

- Madrid, Barcelona

- Katalonien

- Baskenland

Leistungen der Sozialversicherung

Der Arbeitnehmeranteil an der Sozialversicherung beträgt lediglich 4,7%. Den Großteil zahlt der Arbeitgeber. Abgedeckt werden damit:

- Krankheit/Geldleistungen

- Invalidität

- Alter

- Hinterbliebene

- Arbeitslosigkeit

Ein weiterer Teil der Sozialversicherung ist steuerfinanziert und deckt Krankheit/Sachleistungen und Familienleistungen ab.

Urlaubsanspruch

Der Urlaubsanspruch in Spanien beträgt 30 Tage bezahlten Urlaub, wobei in Tarifverträgen meist eine höhere Anzahl an Urlaubstagen festgelegt ist. Außerdem gibt es in Spanien sehr viele Feiertage. In manchen Regionen bis zu 14 Stück im Jahr. Wenn Feiertage auf einen Dienstag oder Donnerstag fallen, wird meist ein Brückentag für ein langes Wochenende gewährt.

Lohnfortzahlung

Bei einer allgemeinen Krankheit oder Verletzung, welche nicht am Arbeitsplatz herbeigeführt wurde, ist der Arbeitgeber nicht zur Lohnfortzahlung verpflichtet, was aber in vielen Tarifverträgen und Unternehmensgrundlagen anders geregelt ist.

Im Falle eines Betriebsunfalls zahlt die Versicherung ab dem ersten Tag 75% der Beitragsbemessungsgrenze zur Sozialversicherung. Krankengeld zahlt der Arbeitgeber vom 4. bis zum 15. Tag der Arbeitsunfähigkeit. Danach übernimmt die Sozialversicherung diese Leistungen.

Der gesetzliche Mutterschaftsurlaub beträgt 16 Wochen bzw. 18 Wochen bei dem 2. Kind und der Lohn wird zu 100% weiter gezahlt. Allerdings müssen Sie schon mindestens 9 Monate vor der Geburt in Spanien angemeldet sein und 180 Tage Beiträge zur Sozialversicherung geleistet haben.

So finden Sie einen Job in Spanien

Sie möchten im Land von Sonne, Tapas und Stierkämpfer arbeiten? Dann ab auf Stellensuche! Wie immer können sie sich auf der Homepage der Arbeitsagentur über viele Stellenangebote informieren:

www.arbeitsagentur.de > **Zur Jobbörse > Suchkriterien hinzufügen > Land ändern**

Schauen Sie sich doch auch die Web Seite des EURES-Portals:

<http://ec.europa.eu/eures>

Hier finden Sie nicht nur zahlreiche Stellenangebote, sondern auch viele hilfreiche Tipps zum Leben und Arbeiten in Spanien. Desweiteren kann man sich natürlich bei den regionalen Ämtern informieren.

Arbeitsamt der Kanaren

www.gobiernodecanarias.org

Katalanisches Arbeitsamt

www.gencat.es

Arbeitsamt Galizien

www.xunta.es

Spanisches Arbeitsministerium

www.inem.es

Viele Unternehmen schreiben Stellen auch direkt auf ihren Websites aus.

Wie zum Beispiel in Frankreich sind auch in Spanien Initiativbewerbungen an der Tagesordnung. Haken Sie aber immer wieder nach und wenden Sie sich am besten gleich an die verantwortlichen Personen. Dies ist in Spanien nicht aufdringlich, sondern wird als Interesse an der Stelle angesehen und ist dort nicht nur üblich, sondern wird auch erwartet.



Natürlich kann man sich auch in den spanischen Zeitungen wie El País (www.elpais.es), El Mundo (www.elmundo-eldia.com), ABC (www.abc.es) und La Vanguardia (www.lavanguardia.es) über Stellenangebote informieren oder auf ein deutschsprachige Zeitung in Spanien, wie "das aktuelle Spanienmagazin" zurückgreifen.

Job-Service



FOTO: YURI ARCOURS - FOTOLIA.COM

JOBS-KOMPAKT NORD unterstützt Sie dabei, eine neue, interessante Aufgabe zu finden.

Unsere Mitarbeiter hören während ihrer täglichen Arbeit von vielen freien Stellen bei bekannten und etablierten Firmen und Personal-Dienstleistern der Metropol-Region Hamburg.

Die interessantesten Angebote stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor.

Zusätzlich bieten wir Ihnen unseren exklusiven Job-Empfehlungs-Service an:

Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie uns bis zum **30. März 2008** per Post schicken, leiten wir sofort und ungeöffnet an die betreffende Firma weiter.

Bitte schreiben Sie außen auf den Umschlag deutlich die Referenz-Nummer. Nur so können wir Ihre Bewerbung an die richtige Firma weiterleiten.

JOBS-KOMPAKT NORD

Sven Wolter-Rousseaux Media
Harckesheyde 94 d
22844 Norderstedt

Tel. 040 3259 58-60
Fax 040 3259 58-61

Goldschmied (m/w) in Hamburg

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Arbeiten an feinen, hochwertigen Fluggerätteilen

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Goldschmied (m/w) oder in einem anderen feinmechanischen Beruf
- Erste Berufserfahrung von Vorteil
- Gute Englischgrundkenntnisse
- Affinität zur EDV
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Strukturiertes und zuverlässiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamfähigkeit

Referenz-Nummer: JK 1703-01

Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w) in Hamburg

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sichtprüfung von Produkten
- Verpacken der Materialien/Produkte
- Disposition von Verpackungsmaterial
- Verfügbarkeit von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen sicherstellen
- Vorgegebene Daten in EDV erfassen
- Teile/Materialien zusammenstellen, kommissionieren und bereitstellen
- Bestandskontrolle durchführen, Abweichungen melden
- Ordnungsgemäße Durchführung der Inventur
- Vertretung der Warenannahme

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w)
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung im o.g. Bereich
- Gabelstaplerführerschein, Pkw-Führerschein von Vorteil
- Gute PC-Kenntnisse
- Kenntnisse in Disposition, Kommissionierung und Inventur
- Körperliche Belastbarkeit

Referenz-Nummer: JK 1703-02

Sachbearbeiter (m/w) technischer Einkauf in Hamburg

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erstellen und Pflegen der Einkaufsdaten in SAP R/3
- Betreuung der Lieferanten
- Überwachung der Liefertermine mit Mahnwesen
- Lieferantenauswahl/Angebotseinholung
- Materialbeschaffung Disposition des Materials
- Prüfung von Rechnungen

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- Erfolgreich abgeschlossene technisch/kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Einkauf und im Luftfahrtbereich
- Gute EDV Kenntnisse (MS-Office, SAP R3)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Referenz-Nummer: JK 1703-03

Projektmanager (m/w) in Hamburg

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Abwicklung von Liefer- und Systemaufträgen in SAP R/3
- Buchung des Auftragseingangs / Erstellung der Kostenplanung
- Einholung von technischen Informationen, Klärung von Alternativ-Komponenten
- Erstellung von Auftragsbestätigung einschließlich dazugehöriger Korrespondenz
- Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen (Einkauf, Fertigung, Lager, Spedition)
- Pflege von Kundenkontakten im In- und Ausland
- Unterstützung von Kunden bei Genehmigungsanträgen
- Vorbereitung der Unterlagen von Akkreditiv-Geschäften
- Erstellung von Rechnungen, Gutschriften und Provisionen
- Erstellung einer mitlaufenden Kalkulation und Überwachung der Soll-/Ist-Kosten
- Pflege von Kundenkontakten im In- und Ausland

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- abgeschlossene kaufm. oder techn. Berufsausbildung
- fundierte MS Office Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Berufserfahrung

Referenz-Nummer: JK 1703-04

Notar- und Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w) Vor den Toren Hamburgs

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- vorbereitende und begleitende Arbeiten bei der Beurkundung von Rechtsvorgängen
- Erstellung von Schriftstücken und Dokumenten
- Büro- und Verwaltungsaufgaben
- Korrespondenz mit öffentlichen Institutionen
- Gebührenberechnung / Rechnungsstellung
- Überwachung der Zahlungseingänge und Gutschriften

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- abgeschlossene Ausbildung als Notarfachangestellte/ oder vergleichbar
- Ausbildung und ggf. Berufserfahrungen bei einem Notar außerhalb Hamburgs
- gute MS Office Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse

Referenz-Nummer: JK 1703-05

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w) in Hamburg

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Abwicklung von Büro- und Verwaltungsaufgaben
- Zusammenstellung von Seminarunterlagen
- Postbearbeitung
- Telefonannahme und Betreuung von Kursteilnehmern
- allg. Sachbearbeitung

Folgende Voraussetzungen bringen

Sie idealerweise mit:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- fundierte Berufserfahrungen
- sehr gute MS Office Kenntnisse
- Erfahrung im Seminarwesen von Vorteil

Referenz-Nummer: JK 1703-06

Sie haben einen der besten Arbeitgeber verdient.

Die DIS AG gehört dazu.

Das hat damit zu tun, dass wir Zeitarbeit neu definiert haben: als ein festes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, Sie mit interessanten Unternehmen und Projekten zusammenzubringen, die zu Ihnen passen.

Ein Grund warum unsere 10.100 Mitarbeiter (m/w) in über 170 Niederlassungen so erfolgreich sind. Für unsere Kunden suchen wir:

- Kraftfahrer (m/w), FS Klasse C1E (oder alt FS Klasse 2)
- Industriemechaniker (m/w) / Maschinenschlosser (m/w)
- CNC Fräser (m/w) / Dreher (m/w) / Schleifer (m/w)
- konventionelle Dreher (m/w)
- Kraftwerksmonteure (m/w)
- Energieanlagenelektroniker (m/w)
- Fluggerätemechaniker / -elektriker (m/w)

Weitere Stellenangebote und Informationen finden Sie unter www.dis-ag.com

DIS AG

Viel mehr als Zeitarbeit.

DIS AG
Geschäftsbereich Industrie
Jeannine Schultz
Gerhofstr. 10 - 12
20354 Hamburg
Tel.: 040 / 356 13 300
E-Mail: hamburg-industrie@dis-ag.com



Ihr Können – unsere Kontakte!



FRANKE Kaufmännische Personal-Dienstleistungen GmbH ist seit über 10 Jahren im Großraum Hamburg tätig und bietet Ihnen interessante Kontakte zu großen und mittelständischen Unternehmen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, über uns Firmen kennen zu lernen und sich dort langfristig zu etablieren. Aktuell suchen wir:

Einkaufssachbearbeiter m/w

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung oder Studium und erster Berufserfahrung im Einkauf. Gute Englisch- und MS Office-Kenntnisse setzen wir voraus. SAP R/3-Praxis ist von Vorteil.

Sachbearbeiter m/w

im Vertriebsinnendienst mit abgeschlossener Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann m/w oder Industriekaufmann m/w und erster Berufserfahrung in der Angebots- und Auftragsabwicklung. Sehr gute Engl.- und MS Office Kenntnisse setzen wir voraus. SAP R/3 Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen Frau Wiese und Frau Niebuhr gerne zur Verfügung.



Werner-Siemens-Str. 70 · 22113 Hamburg
Tel. 040/25 17 84 17 · Fax 040/25 17 84 19 · www.franke-personal.de



Wir sind ein seit über einem Jahrzehnt tätiges Unternehmen für technische Personaldienstleistungen. Zurzeit beschäftigen wir bundesweit ca. 200 überwiegend technische Fachkräfte. Personalvermittlung und Engineeringdienstleistungen runden unser Profil ab.

top in Time Personal- und Dienstleistungs GmbH ist Teil der CAS Corporate Aviation Services GmbH & Co. KG (First-Level-Supplier der Airbus Deutschland GmbH).



Wir suchen (m/w)

- INGENIEURE
- TECHNIKER
- TECHNISCHE ZEICHNER

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Sie haben eine technische Ausbildung und bringen mehrjährige Berufserfahrung mit?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbung@topintime.de

top in Time Personal- und Dienstleistungs GmbH
Sophienstraße 1 • 21465 Reinbek
www.topintime.de



Als renommierte Verlagsvertretung großer Zeitungen stellen wir unser Service-Angebot auf eine breitere Basis. Daher suchen wir Sie als

Anzeigen-Verkäufer

zum nächstmöglichen Termin. Sie sollten die Media-Leistung der von uns vertretenen Titel überzeugend präsentieren können – mit Elan, Fachkompetenz und viel Freude am Erfolg.

Ein junges, erfolgreiches Team wartet darauf, mit Ihnen neue Ziele anzusteuern.

Berufserfahrung im Anzeigenverkauf und in der Betreuung von Kunden setzen wir voraus.

Gern sprechen wir mit Ihnen über unsere Pläne.

Günter Frenz + Partner

Andreas Hansmann • Langenstücken 24
22393 Hamburg • 040/609188-01 • info@tz-service.de



Unser Kunde, eines der Top 3-Managementberatungs-Unternehmen in Deutschland, möchte mit Ihrer Unterstützung das

Sekretariat

eines Partners professionell und souverän gestalten. Sie sind kompetente/r Ansprechpartner/in sowohl unternehmensintern als auch für externe Partner. Sie koordinieren das gesamte Reise-management, organisieren die komplexe Terminplanung und erledigen selbständig und souverän die sowohl deutsch- als auch englischsprachige Korrespondenz.

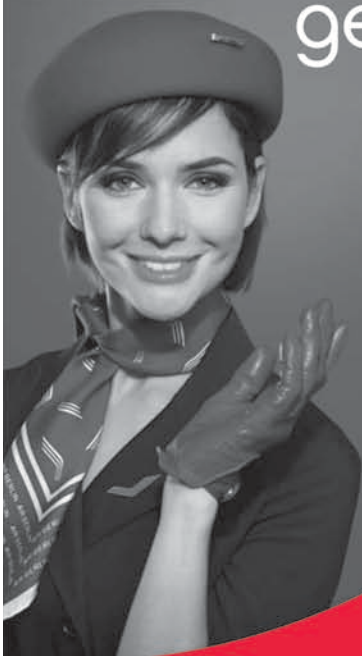
Sie verfügen über fundierte Berufserfahrungen in Sekretariats- und Assistenzbereichen, sind eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt. Ihre hervorragenden Deutsch- und Englischkenntnisse sind korrespondenz- und konversationsicher. Ihr Organisationstalent und Ihre Flexibilität stellen Sie genauso unter Beweis wie den sicheren Umgang mit modernster Bürotechnik.

Diese Position ist in unbefristeter Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und hervorragenden Sozialleistungen zu besetzen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an:

Worksource Personaldienstleistungen GmbH · Hoheluftchaussee 95
20253 Hamburg · Tel. 040 - 429 36 46 10
jobs@worksource-personal.de · www.worksource-personal.de



Flugbegleiter gesucht



Wir geben Ihnen nicht nur Arbeit, sondern einen hoch interessanten Job – als Flugbegleiter/in an Bord der airberlin.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise in einem Dienstleistungsberuf. Sie sind mindestens 1,65 m groß und können sich gut auf Englisch verständigen. Außerdem sind Sie automobil, jederzeit telefonisch erreichbar, verfügen über einen Internetanschluss und wohnen maximal 50 km vom Flughafen Hamburg entfernt.

Vor allem aber sollten Sie Spaß daran haben, Ihren Gästen an Bord unserer Jets ein guter Gastgeber zu sein – auch wenn's mal hoch her geht. Wenn Sie also ganz nach oben wollen, möchten wir Sie unbedingt kennen lernen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:

CHS
Cabin und Handling Service GmbH
Department Cabin Crew
Stichwort „Bewerbung Cabin“
c/o airberlin
Saatwinkler Damm 42 - 43
13627 Berlin

Vorzugsweise online unter www.airberlin.com
(Unternehmen → Jobs → Flugbegleitung)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf Voll- und Teilzeitbasis (16 bis 39 Stunden) motivierte

> Kundenbetreuer (m/w)

Ihre Aufgabe

Im Rahmen unserer Servicezeiten von Montag bis Sonntag, 8.00 bis 22.00 Uhr, übernehmen Sie die Bearbeitung von allgemeinen Kundenanfragen und -aufträgen über alle Kommunikationskanäle (Telefon, E-Mail, Fax und Brief). Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von Wertpapieraufträgen und Zahlungsverkehrsgeschäften.

Ihr Profil

Idealerweise verfügen Sie über eine kaufmännische Ausbildung bzw. erste Bankerfahrung. Neben einer ausgeprägten Service- und Vertriebsorientierung zeichnen Sie sich durch eine hohe Lernmotivation sowie Einsatzbereitschaft aus.

Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bevorzugt online über www.comdirect.de/karriere oder senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an folgende Anschrift:

comdirect bank AG
Frau Ilka Schachtsiek, Pascallehre 15, 25451 Quickborn,
Personal@comdirect.de

.comdirect



Die bios systemhaus gmbh in Norderstedt, eine Tochter der Kurvers Holding GmbH, bietet seinen Kunden hochwertige und spezialisierte Leistungen im Umfeld von IT-Infrastrukturlösungen mit Schwerpunkt IBM Servertechnologien, Microsoft Rechenzentrumsarchitekturen, Terminal Services, ThinClient Computing und Virtual Services an. Weiterhin dynamisch wachsend sind wir im Norden Deutschlands im Infrastrukturbereich ein echtes 'IT-Schwergewicht'.

Für die Betreuung namhafter Kunden sowie die Umsetzung unserer Projekte suchen wir

Consulting-Engineers (m/w)
für die Bereiche IBM, VMware und Microsoft

IBM: Der Schwerpunkt liegt bei IBM Hardware und tiefgehenden Erfahrungen mit den aktuellsten Produkten im Bereich Blade-Technologien, Storage- und Serversystemen sowie IBM Software (IBM Director, RDM, TSM). Ihre Aufgaben umfassen hierbei ein breites Beratungsumfeld - von der Presales Unterstützung unserer Account Manager beim Kunden bis hin zur Durchführung von Projekten und Realisierung der von Ihnen erarbeiteten Lösungsszenarien.

Microsoft: Wir suchen neue Kollegen im Bereich Microsoft Infrastrukturen. Idealerweise bringen Sie tiefgehende Kenntnisse von der Optimierung einzelner Microsoft-Systeme bis hin zum Design und der Implementierung komplexer AD-Strukturen oder Exchange Organisationen mit.

VMware: Virtualisierungstechnologien sind aus modernen Rechenzentren nicht mehr wegzudenken. Wir suchen Verstärkung in diesem Bereich und freuen uns auf Kandidaten, die Erfahrung im Bereich VMware und eine hohe Lernbereitschaft mitbringen.

Im bios systemhaus erwartet Sie eine überdurchschnittlich motivierte und engagierte Mannschaft mit einem ausgeprägten Teamgefühl.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt und Ihr Interesse an der Verstärkung unseres Teams.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte inkl. Gehaltsvorstellung an: bios systemhaus gmbh * Frau Angelika Röble * Gutenbergring 63 * 22848 Norderstedt * aroessle@bios.de * Fon: 040/ 52867 0 * Fax: 040/ 52867 100



PERSONALKONTOR HOFWEG

Die PERSONALKONTOR HOFWEG GmbH hat sich spezialisiert auf die Vermittlung und Überlassung von Fach- & Führungskräften auf der Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) und des BZA-Tarifvertrages.

Wir suchen für unsere Kunden:

Notarfachangestellte (m/w)

in Vollzeit für eine Direkteinstellung bei einer renommierten Notar- und Rechtsanwaltskanzlei vor den Toren Hamburgs. Die Aufgaben umfassen alle üblichen Büro- und Verwaltungsaufgaben mit Schwerpunkt im Notarwesen.

Bürofachkräfte (m/w)

mit technischem Hintergrund für die Archivierung von Daten in Netzwerke und Datenbanken. SAP R/3, Englisch und gute PC-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Sehr gern bekommen wir auch **Initiativbewerbungen** aus dem kaufmännischen und technischen Bereich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@pk-hofweg.de

Hofweg 15 - 22085 Hamburg
Telefon: 040 / 226 91 110

K.MOLIS ! G.MEINERS ! C.SCHIRMER

Stellengesuche

Vollzeitjob für private Alterspflege, sucht thailändische Frau, 58 J, NR, gut Deutsch sprechend, nett, ehrlich und zuverlässig, Kochen etc.
CHIFFRE JK06-01

Kinderpflegerin 53 J. sucht Teil oder Vollzeitjob in KITA oder als Kinderbetreuerin im Haushalt für sofort oder auch später
CHIFFRE JK06-02

Germanistik-Student Liest und korrigiert Ihre Texte.
CHIFFRE JK06-03

Junge Mutter sucht Minijob, gerne auch in Heimarbeit
CHIFFRE JK06-04

Jung gebliebener Rentner sucht Minijob im Bereich Haus und Garten.
CHIFFRE JK06-05

Allrounder sucht Minijob als Hausmeister oder Gärtner. Erledige kleinere Reparaturen und halte ihren Garten in Ordnung.
CHIFFRE JK06-06

Gelernte Arzthelferin sucht Festanstellung im Bereich

Bürokommunikation. EDV-Kenntnisse vorhanden.
CHIFFRE JK06-07

Student sucht Minijob als Kellner, Bartender oder als Verkäufer im Einzelhandel
Stundenlohn 12,00 Euro
CHIFFRE JK06-08

Musiker erteilt Unterricht am Klavier. Gerne auch Anfänger
18,00 Euro die Stunde.
CHIFFRE JK06-09

Screendesigner programmiert ihren Internetauftritt
CHIFFRE JK06-10

Erfahrener Journalist schreibt Ihre Presstexte
Telefon 040 - 5353 2740

Fensterputzer reinigt ihre Fenster streifenfrei (nur HH)
CHIFFRE JK06-12

Gelernte Friseurin sucht neuen Wirkungskreis in Büro oder als Verkäuferin
CHIFFRE JK06-13

Autolackierer mit eigener Werkstatt in Bönnigstedt hat noch Kapazitäten frei
Telefon: 015229756999

Junger, zuverlässiger Mann sucht Job als Boten- oder Kurierfahrer
Telefon: 0173-1384112

Ein privates Stellengesuch in JOBS-KOMPAKT NORD können zum Preis von nur 10,00 Euro (bei Chiffre zzgl. 10,00 Euro) aufgeben.

Anzeigenschluss für private Stellengesuche ist der **25.3.2008.**

Ihr Gesuch geben Sie bitte telefonisch, unter folgender Nummer auf:

Telefon: 040 3259 5860

DIRECT JOB...

Wir bieten Perspektiven!

Sachbearbeiter für den Customer Service (w/m)
Auftragsbearbeitung und sowie allg. telefonische Kundenbetreuung

Call Center Agent (w/m)
Aktive Mitgliederbetreuung für eine Krankenkasse mit Sachbearbeitung

Vertriebsassistent (w/m) für den Bereich Sales & Service
Für die Außendienstterminierung und/oder Kündigungsrückgewinnung

Wir bieten: Tarifbindung und individuelle Betreuung.
Wir wünschen uns: kaufm. Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse, Motivation und Spaß am Kundenservice!

Direct Job... Zeitarbeit GmbH
Bewerberhotline: (040) 27 14 7- 300
oder unter personal@direct-job.de

...einfach gute Arbeit!

Anzeigen-Hotline:

040 3259 5860

Anzeigenschluss:

27. März 2008

Die Anzeigen dieser Seite wurden der JOBBÖRSE der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) entnommen - Stand 13.3.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

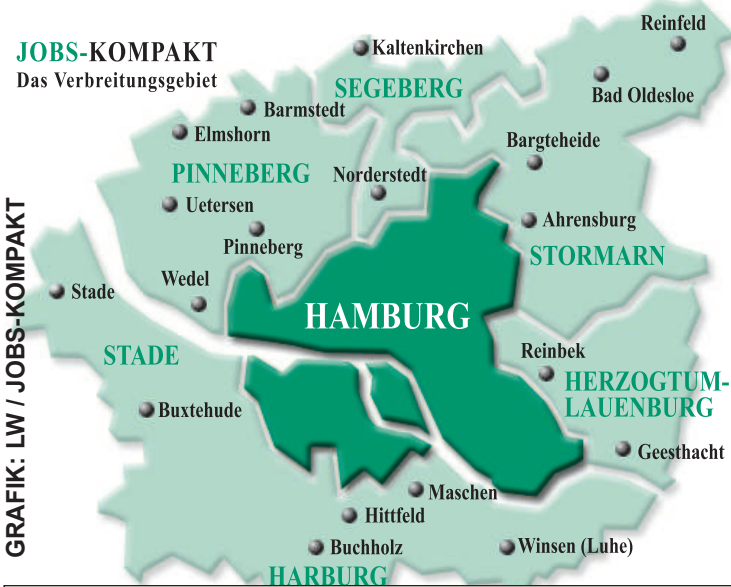
Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Kommissionierer/in	Kommissionieren der Waren / Verpacken / Versenden / Wareneingangskontrolle / Warenausgangskontrolle / allg. Lagerarbeiten	Vorkenntnisse / gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift / gutes Zahlenverständnis / Schichttauglichkeit (Früh-, Spät-, Nachtschicht, auch am Wochenende) / körperlich Fit / Zuverlässigkeit / einwandfreies Führungszeugnis	RZA Automotive GmbH Frau Jessica Röske Spaldingstraße 210 20097 Hamburg Telefon: 040 23855823
Florist/in	Verkauf / Warendisposition / Kundenberatung / Warenpflege / PC-Kassenbedienung Bei Eignung können Sie Filialleiter/in werden	Floristik-Kenntnisse zwingend erforderlich / Gute Kundenberatung, -betreuung / Sehr gute Kenntnisse im Bereich Kassieren / Gute Verkauf - Kenntnisse	Blumenhandelsges.mbH Blume 2000 Herr Siavash Habibi Gänsemarkt 21 20354 Hamburg Telefon: 0173 9444466
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Schriftverkehr / Posteingang-/Ausgang / Schreiben nach Phonodiktat	abgeschlossene Berufsausbildung	Reinicke Immobilien GmbH . Herr Schmidt Grandweg 2 22529 Hamburg
Bürohilfskraft	Bürohilfskraft (Anlernfähigkeit) für Arztpraxis / befristet auf 2-4 Monate / Arbeitszeiten: 8.30-13.30 Uhr; 14.30-19 Uhr (Mo., Di., Do.); Mi. + Fr. nur von 8.30-13.30 Uhr	Fachabitur / Fachgebundene Hochschulreife Kinderfreundlichkeit / gepflegte Erscheinung / Teamfähigkeit erforderlich	Dr. med. Helmut H.Grossgerge Hals-Nasen-Ohren Herr Dr. Großgerge Eppendorfer Baum 3 20249 Hamburg Telefon: 040 483550
Physiotherapeut/in	überwiegend Patienten im orthopädischen Bereich	manuelle Therapie / Sportphysiotherapie / KGG / MTT	Iwona Ewa Gross REHA Wandsbek Frau Gross Schloßstr. 2 22041 Hamburg Telefon: 040 85100100
Sachbearbeiter/in Personal in Teilzeit	Allgemeine Büroarbeiten / Organisation / Korrespondenz und für die Pflege und Aufbereitung diverser Aufstellungen / Statistiken und Übersichten	Gute bis sehr gute Kenntnisse in den Bereichen: Arbeitsrecht / Personalbeschaffung / Tabellenkalkulation Excel (MS Office) / Personalverwaltung / Büroorganisation, Büromanagement / Textverarbeitung Word (MS Office)	BHH Behindertenhilfe Hamburg gGmbH Frau Kesting Kennziffer 0001308.235 Holzdamm 53 20099 Hamburg Telefon: 040 22722730
Vertriebsassistent/-in für Maschinenbauunternehmen	kaufmännische Projektbetreuung und -pflege / internationale Korrespondenz / Übersetzungen / Messe- und Reisevorbereitung / Betreuung von Besuchern / allgemeine Büroorganisation	Außenhandelskauffrau/-mann mit industriellem Hintergrund oder Industriekaufrau/-mann mit Erfahrung im maschinenbaulichen Auslandsgeschäft / sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse / gute MS-Office-Kenntnisse / Eigeninitiative / Organisation	Grone Human Resources Hamburg GmbH Frau Birgit Kärner Gotenstraße 12 20097 Hamburg Telefon: 040 46063211
Produktionshelfer/in - Elektro	das Sortieren der einzelnen Bestandteile der defekten Elektrogeräte Bewerbung per E-Mail an: fabian@tcmg.eu	Bereitschaft zum Schichtdienst / Beladen, Entladen / Lagerarbeit / Reinigen / Transport / Verdrahten / Verpacken / Einsatzbereitschaft / Flexibilität / Sorgfalt / Verantwortungsbewusstsein	TCMG GmbH Frau Fabian Süderstr. 185 20537 Hamburg
Helfer/in - Lager, Versand	Transportieren des zu verarbeitenden Gutes zur Produktionsstraße mit Ballenklammer oder Landhandelschaufel Bewerbung per E-Mail an: fabian@tcmg.eu	Bereitschaft zum Schichtdienst / Gabelstaplerschein / Beladen, Entladen / Kommissionieren / Verpacken / Lagerarbeit / Flexibilität /Sorgfalt / Teamfähigkeit / Verantwortungsbewusstsein / Zuverlässigkeit	TCMG GmbH Frau Fabian Süderstr. 185 20537 Hamburg
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin - Diplom	Betreuung und Erziehung von 5 Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung Wohngruppe Swartenhorst „rund um die Uhr“ nach Maßgabe des SGB VIII §§ 27, 34 im Nacht-, Wochend- und Feiertagsarbeit und Führerschein für PKW	Staatl. Anerkennung als Diplom Sozialpädagoge/in / Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz / Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit / Erfahrungen in Jugendhilfe, Wohngruppenarbeit / Teamfähigkeit und Eigenständigkeit	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. Frau Ebeling Rothenbaumchaussee 44 20148 Hamburg
Friseur/in für Damen/Herren-Schnitt	Damen/Herren-Schnitt / Verkauf und Empfang	Gute Kenntnisse in Farbe/Strähnen/Schnitt/Form und Styling Deutsch- und Englischkenntnisse	Eric Petersen Eric Barbier Friseursalon Herr Eric Petersen Ballindamm 36 20095 Hamburg Telefon: 040 32901700

Die Anzeigen dieser Seite wurden der JOBBÖRSE der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) entnommen - Stand 13.3.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel	Für den Vertrieb bzw. den Einkauf von medizinischer Wägetechnik und Zubehör.	kaufmännische Ausbildung / Englisch in Wort und Schrift, gern italienisch und Auslandserfahrung (keine Voraussetzung) / selbständige Arbeitsweise / fundierte Ausbildung und Erfahrung / Spaß am Erfolg und Karriereabsichten	Waagen-Schmitt GmbH Frau Astrid Bismarck-Schmitt Hammer Steindamm 27 - 29 22089 Hamburg
Wach- und Sicherheitsfachmann/-frau	Center- und Verkaufsflächenüberwachung	einfacher 34 a oder IHK Sachkunde, beides ist möglich	Garant Work Prenzlauer Chaussee 167 16348 Wandlitz Telefon: 033397 28890 Mobil: 0173 7437210
Pflegehelfer/in und Krankenpflegehelfer/in	Ambulante Versorgung gerontopsychiatrischer Klienten der Pflegestation Meyer & Kratzsch Wir bieten Ihnen: Weiterbildung Psychiatrie / Dienstwagen / solide Einarbeitung	Berufserfahrung / Einfühlungsvermögen Mittlerer Bildungsabschluss / PKW Führerschein erforderlich / Ambulante/mobile Pflege / Psychische Belastbarkeit	Sudhoff & Dörfler Herr Zoran Nikolic Minenstraße 11 22099 Hamburg Telefon: 040 66908990
Raumpfleger/in	Reinigungsarbeiten in diversen Objekten	Kenntnisse in Gebäudeinnen- und Unterhaltsreinigung / Flexibilität / Sorgfalt PKW-Führerschein	Horst Steinberg GmbH Gebäudereinigung Frau Barbara Fräderich Holsteinischer Kamp 80 22081 Hamburg Telefon: 040 291777
Büroassistent/in in Teilzeit	Angebotsbearbeitung / Bürokommunikation / Telefonate führen	Flexibilität / Teamfähigkeit / eigenverantwortliches Arbeiten / Microsoft-Anwendungen	Kräutertempel GmbH Herr Elgawad Bramfelder Str. 102A 22305 Hamburg Telefon: 0173 3124787
Hauswart/in Haustechniker/in	Gartenpflege / Treppenreinigung / kleinere Reparaturen	Führerschein für PKW / handwerkliches Geschick / körperliche Belastbarkeit, da zeitweise körperlich schwere Arbeiten / sehr gute deutsche Sprachkenntnisse, da Kundenkontakt	HSB Dirk Bäcker Hausmeisterservice Herr Dirk Baecker Ackermannstr. 21 22087 Hamburg
Call-Center-Agent/in	Outbound-Telefonie	Deutsche Sprachkenntnisse / Kommunikationsfähigkeit / Verkaufsförderung	Erfan Mahmood Rana worldwide-communication Frau Rana Steindamm 79 20099 Hamburg Telefon: 040 28006392
Versandfertigmacher/in	Etikettieren von Flaschen / Zusammenstellen von Kartonware	Führerschein für Lieferwagen & Gabelstaplerschein wären von Vorteil / Gute deutsche Sprachkenntnisse	Drinks & More GmbH & Co. KG Frau Anngret Szonn Isekai 1 20249 Hamburg Telefon: 040 41424121
Sachbearbeiter im Kundenservice	Abwicklung allgemeiner Sekretariatsaufgaben / schriftlicher u. tel. Kundenkontakt u. a. zwecks Klärung von Vertragsfragen / Reklamationsbearbeitung Datenpflege	möglichst kaufmännische Ausbildung (Versicherungs- oder Verlagsbranche) MS-Office-Kenntnisse / schnelle Auffassungsgabe / teamfähig / kommunikativ sehr sicherer Schreibstil (inhaltlich und grammatikalisch)	Evercare GmbH Abwicklung von Kundenclubs Herr Krüger Hoheluftchaussee 18 20253 Hamburg krueger@dms-schutzbrieve.de
Verkäufer/in	Kassentätigkeiten / Verräumen der Waren / Warendisposition / Gewährleistung von Sauberkeit und Ordnung in der Filiale (HACCP)	abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich / hohe Kundenorientierung / Geschick im Umgang mit Menschen sehr gute Deutschkenntnisse / grundlegende PC-Kenntnisse / Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität / gepflegtes äußeres Auftreten	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gemeinnützige GmbH Herr Oliver Rothe Arbeitsvermittler Spohrstr. 6 22083 Hamburg

Eine gewerbliche Textanzeige in dieser Rubrik kostet nur 99,- Euro zzgl. MwSt. – Buchungen für die Ausgabe Nr. 7 (ET 31.3.08) sind nur per E-Mail möglich: Anzeigen@Jobs-Kompakt.de - Telefonische Rückfragen: 040 - 3259 5860

Vorteil: JOBS-KOMPAKT NORD



Auflage: 25.000 Exemplare	17.500 Stück in Arbeitsagenturen, Hochschulen + Sonderverteilung
Einzelverkauf: 7.500 Exemplare / Preis: 1 Euro	Online gratis: Jede Personalanzeige wird auch im Web veröffentlicht
Zusätzliche Verteilung:	

10 Gründe für JOBS-KOMPAKT

Günstige Anzeigen-Preise

Moderate Seitenpreise ermöglichen auch großzügige Anzeigen-Motive.

Exakte Zielgruppen-Definition

Die moderne Themengestaltung spricht gewerbliche, kaufmännische und technische Arbeitnehmer genauso an, wie das mittlere Management.

2 in 1 - Online-Anzeige inklusive

Alle Print-Anzeigen werden für den Zeitraum der aktuellen Ausgabe (14 Tage) auch auf www.jobs-kompakt.de veröffentlicht.

276.000 potentielle Bewerber

Im Vertriebsgebiet von JOBS-KOMPAKT leben ca. 3,3 Mio. Einwohner. Davon sind ca. 220.000 erwerbslos. Weitere 50.000 befinden sich in einem festen Anstellungsverhältnis, suchen aber eine neue Herausforderung. 2008 kommen etwa 6.000 Schul- und Hochschulabgänger hinzu.

14 Tage Aktualität

Anders als Tageszeitungen, wird die

aktuelle Ausgabe von JOBS-KOMPAKT 14 Tage lang am Kiosk vertrieben.

Regionale Themengestaltung

Berichte über Unternehmen aus der Region wecken das Interesse der Leser.

Regionale Verbreitung

JOBS-KOMPAKT wird genau dort verkauft und verteilt, wo der zukünftige Arbeitsplatz nicht weit entfernt ist.

Sonderexemplare in den AA

Eine Kooperation mit den Arbeitsagenturen in Hamburg ermöglicht die zielgenaue Ansprache von Arbeitslosen, die zurück in den ersten Arbeitsmarkt wollen.

Berichte auch über Ihr Unternehmen

Haben Sie auch eine interessante Meldung für uns? JOBS-KOMPAKT hat sich eine enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region als oberstes Ziel gesetzt.

Handliches Format

JOBS-KOMPAKT ist übersichtlich und passt in jede Tasche.

Modul-Anzeigen sind günstig & effektiv

Modul 1

1/4-Seite

Breite 98mm / Höhe 140 mm / Farbe: 4c

590,- Euro

Modul 2

1/8-Seite

Breite 98mm / Höhe 68 mm / Farbe: 4c

300,- Euro

Angebote für gewerbliche Unternehmen - Alle Preise zzgl. 19% MwSt. - AE 15%

Modul 3

1/16-Seite

Breite 47mm /
Höhe 68 mm / Farbe: 4c

175,- Euro

Modul 4

Breite 47mm /
Höhe 38 mm / Farbe: 4c

100,- Euro

Anzeigen-Hotline
040 3259-5860

Anzeigenauftrag (bitte per Fax an 040 3259 5861)

Bitte beachten Sie auch unsere technischen Hinweise

Firma	Bitte senden Sie Ihre Stellenanzeige für den 26. März 2008 als EPS oder PDF bis zum 27. März 2008 per E-Mail an: Anzeigen@jobs-kompakt.de Buchungsschluss ist der 26. März 2008 / 18 Uhr
Strasse, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Auftraggeber/in	Ansprechpartner/in (falls abweichend)
Abteilung	Telefon
Telefon	Fax
Fax	E-Mail
E-Mail	

Gewünschte Anzeigengröße (Bitte ankreuzen)

Format	Preis ohne Rabatte	Format in mm Breite x Höhe
<input type="checkbox"/> 1/1 Seite	1.975 Euro	200 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite	1.070 Euro	98 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite	1.070 Euro	200 x 140 mm
<input type="checkbox"/> 2/3 Seite	1.450 Euro	200 x 188 mm
<input type="checkbox"/> 1/3 Seite	790 Euro	200 x 92 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	590 Euro	200 x 70 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	590 Euro	98 x 140 mm Modul 1
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	590 Euro	47 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/8 Seite	300 Euro	98 x 68 mm Modul 2
<input type="checkbox"/> 1/16 Seite	175 Euro	47 x 68 mm Modul 3
<input type="checkbox"/> Mini	100 Euro	47 x 38 mm Modul 4

 Sondergröße ____ mm x 1,85 Euro pro Spalte

Diese Angaben richten sich an gewerbliche Schaltkunden.

Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

RABATTE

Erstbucher-Rabatt 3% für alle Neu-Kunden, die erstmals bei JOBS-KOMPAKT NORD buchen**Wiederholer-Rabatt** 30% wenn Sie das selbe Motiv in der unmittelbaren Folgeausgabe noch einmal buchen. Keine Motiv-Änderung!**Volumen-Staffel**

(Gesamt-Buchungsvolumen pro Buchung)

- 15% bei Buchungsvolumen > 10.000 Euro pro Buchung
 10% bei Buchungsvolumen > 5.000 Euro pro Buchung

oder**Mal-Staffel** (Pro Buchung)

- 5% ab 3 Anzeigen pro Buchung / unabhängig der Größen
 10% ab 6 Anzeigen pro Buchung / unabhängig der Größen

TECHNISCHE DATEN / DATENUEBERTRAGUNG

Bitte senden Sie Ihre Stellenanzeige per EPS oder PDF bis zum 27.03.08 / 12 Uhr per E-Mail an: Anzeigen@jobs-kompakt.de

Papierformat	225 x 305 mm (Breite x Höhe)
Satzspiegel	200 x 280 mm (Breite x Höhe)
Spaltenbreite	47mm
Spaltenabstand	4mm
Druckraster	Zeitungsraster (maximal 150 lpi)
Zeitungs-Offset	4-farbig Euroskala-Farben (CMYK)
Schiften	Alle Schriften und Bilder sind in die EPS'e und/oder PDF'e einzubetten
Farben	4c-Euroskala / Keine Bunt- oder Zusatzfarben möglich
Druckvorlagen	Digital als EPS / Post Script Level 2, 3 oder PDF

Hinweise Alle Dateien bitte im CMYK-Modus anlegen - auch, wenn es sich um eine SW-Anzeige handeln sollte. Bitte überprüfen Sie, dass schwarzer Text immer nur in 100% K angelegt ist und CMY = 0% . Bei Übersendung von EPS und/oder PDF-Dateien ist das PDF selber für die Druckerei das Soll-Proof. Eine sorgfältige Prüfung der Dateien durch den überstellenden Betrieb ist deshalb Voraussetzung. Reklamationen aufgrund fehlerhafter EPS'e oder PDF's können nicht berücksichtigt werden.

- Agentur (Stellenanzeigenvermittler):**
Wir sind eine Agentur und möchten den aktuellen Agenturrabatt (15%) erhalten.

Sonstiges:

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel

Der Anzeigen-Auftrag ist verbindlich und richtet sich an:

JOBS-KOMPAKT NORD
 Sven Wolter-Rousseaux Media
 Harckesheyde 94d / 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 3259 58-60 / Fax.: 040 3259 58-61
 Anzeigen@jobs-kompakt.de

ANZEIGE

Chef-Schmiede **NR.2**

Jetzt wieder der eigene Chef
werden und Starthilfe im Wert von

100.000€

abräumen!

Radio an!

alster radio

106!8

rock 'n pop

www.106acht.de